

# INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG Baden-Württemberg

M I T E I N A N D E R



10 Jahre Rahmenkonzeption

SYMPOSION

22. Oktober 2003 im Hospitalhof  
Stuttgart



Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Baden-Württemberg  
im Auftrag des Sozialministeriums und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport  
zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung



## **Aktuelle Informationen zum Symposium Interdisziplinäre Frühförderung Baden- Württemberg**

Dezember 2003

"MITEINANDER FRÜH FÖRDERN" war das zentrale Thema des Symposiums -Interdisziplinäre Frühförderung- am 22. Oktober 2003 im Hospitalhof in Stuttgart, das sich die Initiatoren im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen gemeinsam mit vielen Akteuren in der Frühförderung gesetzt hatten.

Das Miteinander der Kinder, ob mit oder ohne Behinderung, das Miteinander der Eltern und Fachleute in der Frühförderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen und das Miteinander der Fachleute selbst sollte im Fokus stehen.

"Leistungsfähige, interdisziplinär ausgerichtete Strukturen für Frühförderung sind in Baden-Württemberg ein wichtiges sozial-, familien-, bildungs- und gesundheitspolitisches Anliegen", heißt es in der Rahmenkonzeption „Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg“. Diese wurde 1993 in der gemeinsamen Federführung des Sozialministeriums und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport formuliert, 1998 fortgeschrieben und besteht nunmehr seit 10 Jahren.

Frühförderung hat zum Ziel, bei Kindern von Geburt an bis zum Schuleintritt Entwicklungsstörungen oder drohende Behinderungen zu erkennen, ihnen entgegenzuwirken und vorhandene Behinderungen samt ihren Auswirkungen zu mildern oder auszugleichen. Sie richtet sich an Kinder mit ganz unterschiedlichen Störungen der allgemeinen körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung wie auch mit unterschiedlichen Störungen des Sehens, Hörens oder der Sprachentwicklung und ihre Familien.

Mit der Rahmenkonzeption Frühförderung Baden- Württemberg wurde eine Grundlage geschaffen, deren zentrales Thema die interdisziplinäre, kind- und familienorientierte sowie möglichst wohnortnahe und niederschwellige mobile Ausgestaltung der Frühförderung in den Stadt- und Landkreisen ist.

Begleitend zum Programm des Symposiums haben die regionalen Akteure der Frühförderung zu dem bisher Erreichten, nämlich den von ihnen gemeinsam geschaffenen lokalen Angeboten zur Frühförderung, in stadt- bzw. landkreisbezogenen **Präsentationen** informiert.

Niedergelassene Kinder- und Jugendärzte und weitere Fachärzte, die niedergelassenen Therapeutinnen und Therapeuten für Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie sowie die Ärztinnen und Ärzte des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes der Gesundheitsämter kooperieren kindbezogen mit den Fachleuten der Frühförderstellen. Wesentliche Partner in der Frühförderung sind die medizinischen Institutionen mit einem überregionalen Auftrag zum Schwerpunkt Diagnostik und Behandlung, insbesondere die Sozialpädiatrischen Zentren, daneben auch die Kinderkliniken und die kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken.

Vielerorts entstand darüber hinaus eine Kooperation in Arbeitskreisen oder Verbänden.

In 6 Workshops am Nachmittag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene Vernetzungs- und Kooperationsmodelle aus der Praxis kennenzulernen. Ziel war es auch, mit allen Beteiligten Fragen aus der Praxis zu diskutieren und Möglichkeiten und Grenzen des interdisziplinären Arbeitens aufzuzeigen. In dieser Internetpräsentation werden erste fotografisch festgehaltene Eindrücke des Symposions vermittelt.

Eine Dokumentation dazu wird erstellt werden und ab Frühjahr 2004 zur Verfügung stehen.

## **ÜBERREGIONALE ARBEITSSTELLE FRÜHFÖRDERUNG BADEN – W Ü R T T E M B E R G**

### **Pädagogischer Bereich**

#### **Oberschulamt Stuttgart**

Ingrid Schmid  
Dorothee Meinhardt  
Breitscheidstr. 42  
70176 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 6670-143 (Schmid)  
0711 / 6670-147 (Meinhardt)  
Fax: 0711/ 6670-102  
E-Mail:  
[Ingrid.Schmid@OSAS.KV.BWL.DE](mailto:Ingrid.Schmid@OSAS.KV.BWL.DE)  
[Dorothee.Meinhardt@OSAS.KV.BWL.DE](mailto:Dorothee.Meinhardt@OSAS.KV.BWL.DE)

### **Medizinischer Bereich**

#### **Landesarzt für Behinderte - Landesgesundheitsamt BW**

Dr. med. Birgit Berg  
Dr. med. Cornelia Esther  
Hoppenlaustr. 7  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 1849-324 (Berg)  
0711 / 1849-365 (Esther)  
Fax: 0711/ 1849-325  
E-Mail:  
[esther@lga.bwl.de](mailto:esther@lga.bwl.de)  
[berg@lga.bwl.de](mailto:berg@lga.bwl.de)

### **Präsentationen der Stadt- und Landkreise**

Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm	Landkreis Lörrach
Landkreis Biberach	Landkreis Ludwigsburg
Bodenseekreis	Stadt Mannheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Neckar-Odenwald-Kreis
• Lebenshilfe Müllheim	Ortenaukreis
Landkreis Calw	Ostalbkreis
Landkreis Esslingen	Stadt Pforzheim und Enzkreis
Stadtkreis Freiburg	Rems-Murr-Kreis
• AWO Freiburg,	Landkreis Reutlingen
• Caritas Freiburg	Landkreis Rottweil, Landkreis Tuttlingen
Landkreis Freudenstadt	Landkreis Schwäbisch Hall
Landkreis Göppingen	Schwarzwald-Baar-Kreis
Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis	Landkreis Sigmaringen
Landkreis Heidenheim	Stadt Stuttgart
Landkreis Heilbronn	Landkreis Tübingen
Landkreis Hohenlohekreis	Landkreis Waldshut-Tiengen
Stadt- und Landkreis Karlsruhe	Zollernalbkreis
Landkreis Konstanz	



# Frühförderung in Baden-Württemberg eine interdisziplinäre Herausforderung

C. Esther<sup>1</sup>, D. Meinhardt<sup>2</sup>, I. Schmid<sup>3</sup>, B. Berg<sup>1</sup>, Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Baden-Württemberg  
<sup>1</sup>Medizinischer Bereich - Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
<sup>2</sup>Pädagogischer Bereich - Oberschulamt Stuttgart



GRUNDSÄTZE

## ZIELE UND AUFGABEN

**Frühförderung** ist ein Teil des Gesamtsystems Rehabilitation (Eingliederung) nach dem Prinzip der Partizipation (Teilhabe am gesellschaftlichen Leben).

Ziel ist es, bei Kindern mit Entwicklungsstörungen oder mit bestehender oder drohender Behinderung im Kleinkind- und Vorschulalter Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen möglichst früh zu erkennen, das Auftreten von Behinderungen zu verhüten, Behinderungen und ihre Folgen zu mildern oder zu beheben. (Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung 1999).

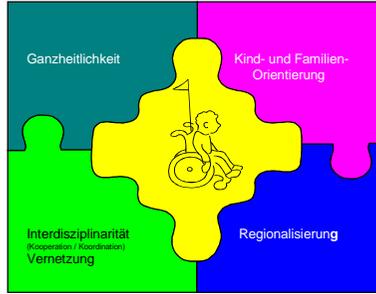
**Medizinische, psychologische, pädagogische und soziale Maßnahmen** sind unverzichtbare Bestandteile eines ganzheitlichen Konzeptes, in das die Familie und das weitere soziale Umfeld einbezogen werden.

### Früherkennung

- Frühdiagnostik (medizinische Diagnostik, pädagogisch- psychologische Entwicklungsdiagnostik),
- Frühberatung (z.B. Elternberatung, Begleitung, Vermittlung von Hilfen, Beratung von Erzieherinnen im Kindergarten)

### Frühförderung

- Frühtherapie (z.B. medizin. Behandlung, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie)
- Früherziehung (z. B. Hausfrühförderung, Mutter-Kind-Gruppe, Eltern- Kind- Nachmittag, Schwimmgruppe, Fördergruppe, Förderangebot in der Beratungsstelle, Sprachförderung, Begleitung und Förderung im Kindergarten, Psychomotorik, Motopädie)



In Baden - Württemberg sind leistungsfähige Strukturen für Frühförderung mit interdisziplinärer Ausgestaltung ein wichtiges sozial-, familien-, bildungs- und gesundheits-politisches Anliegen.

## GRUNDLAGEN

### international

- Genfer Konvention der Vereinten Nationen für die Rechte des Kindes 1990, Artikel 23(1) und 24(1)
- WHO – ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit bei Behinderung)

### Bundesebene

- Verfassung und Grundgesetz: 1949 "Menschenwürde" im Artikel 1, 20.1, 28.1(1+2), 1994 Benachteiligungsverbot für Behinderte Artikel 3 Abs.1,S.2
- Bundessozialhilfegesetz BSHG, Einglied.-HVO nach BSHG
- SGB IX §§ 26, 30
- SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz 1990
- SGB V – medizinisch- therapeutische Leistungen

### Landesebene

- Rahmenkonzeption Frühförderung Baden-Württemberg 1993 und deren Fortschreibung 1998
- Modifizierte Grundsätze für die finanzielle Förderung nichtklinischer interdisziplinär besetzter Frühförderstellen vom 30. 04. 1993 in der Fassung vom 2.05.1995, GABL. S.337
- Verwaltungsvorschrift für Sonderpädagogische Frühförderung, Kultusministerium 1986
- Landesspezifische Bestimmungen für Eingliederungshilfe nach BSHG und KJHG, d. h. Kostenträger für Frühförderung ist unabhängig von der Behinderungsart der Sozialhilfeträger.

REGIONALE NETZWERKE

## CHANCEN FÜR INTERDISZIPLINARITÄT UND KOOPERATION IN DER VERNETZUNG

- Kenntnisse der Angebote und Zuständigkeiten in der Region  
Wegweiser „Frühförderung“ für die Region
- Interdisziplinäre gemeinsame Fortbildung, Fallbesprechung
- Gemeinsame Sprache und Verantwortung
- Grundlage für kindbezogene Kooperation

**Kooperationsverbund**  
SPB+IFFS+Klinik+SPZ  
+Gesundheitsämter/ KJGD  
+Ärzten in Niederlassung  
+Therapeuten/ Heilpädagogen

Bildung einer  
**Kreisarbeitsgemeinschaft**  
„Frühförderung“  
unter  
Federführung der Kommune  
Sozialamt/Jugendamt

**Hilfeplan**  
„Runder Tisch“

• Fachgremien  
• Arbeitskreise

**Fortbildung**  
für  
**interdisziplinären**  
**Teilnehmerkreis**  
regional/ überregional

**Kooperationsverbund**  
innerhalb der SPB

**Interdisziplinäre Praxisbegleitungsgruppen (IPF)**  
Förderung durch das Land Baden-Württemberg



STRUKTUREN

## REGIONAL

### Frühförderstellen

- Zugang**
- Niederschwellig für Eltern von Kindern mit Entwicklungsstörungen oder Behinderungen
  - Örtliche, wohnortnahe, mobile und laufende Maßnahmen

**34 Interdisziplinäre Frühförderstellen (IFFS) bei 44 Stadt- und Landkreisen**

### Fachkräfte

- (1) Pädiater, Therapeuten (Logo, Ergo, Physio)
- (2) Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Psychologen im ausgewogenen Verhältnis

### Neutraler Ort

**Träger**  
Freie, kommunale Träger oder Trägerverbunde

### Kostenträger

- (1) Krankenkasse – SGB V
  - (2) Eingliederungshilfe -BSHG
- Landeszuschuss pro Personalstelle entsprechend den "Fördergrundsätzen"

**328 Sonderpädagogische Beratungsstellen (SPB)**

### Schwerpunktpädagogik

- geistige Behinderung
- Körperbehinderung
- Sprachbehinderung
- Lernbehinderung,
- Verhaltensstörung

### Ort

Beratungsstellen zumeist den Sonderschulen angegliedert

### Träger

Schulverwaltung/ kommunaler Schulträger

### Kostenträger

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

### Ärzte in Praxis

- Kinder- und Jugendmedizin
- andere Fachrichtungen

### Therapeuten

(Logo, Ergo, Physio) und

### Heilpädagogen in Praxis

### 38 Gesundheitsämter

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)

### Beratungsstellen

- Psychologische B.
- Kommunale B. (Sozialamt/ Jugendamt)

### Überregional

**Sonderpädagogisches Beratungszentrum Heidelberg**

**Sonderpädagogische Beratungsstellen**

- Hörbehinderung, Gehörlos (12)
- Sehbehinderung, Blindheit (9)

## ÜBERREGIONAL

### 13 Sozialpädiatrische Zentren (SPZ)

**Zugang** durch ärztliche Zuweisung

### Fachkräfte

Neuropädiatrie, Therapeuten (Ergo, Logo, Physio) Sozial-, Heilpädagogik, Psychologie

### Leistungen

- überwiegend medizinisch- psychologische Diagnostik und Therapie, heilpäd. und psychosoziale Leistungen
- konsultative Behandlung u.U. in größeren Abständen
- Spezialisierung und Differenzierung
- landkreisübergreifende Zuständigkeit, keine mobile Arbeit möglich

### Kostenträger

Pauschalfinanzierung über Krankenkasse (SGB V) und Zuschuss des Sozialhilfeträgers

### Kliniken/ Abteilungen

- Kinder- und Jugendmedizin (35)
- andere Fachrichtungen

## LANDESEBENE

- **Interministerielle Kommission:** Sozialministerium, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Vertreter aus Forschung (Medizin und Pädagogik), der freien Wohlfahrtspflege, der Vereine als Träger von Frühförderstellen, des Landkreis- und Städtetages, der Landesärztekammer und Kassenärztlichen Vereinigung, der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung
- **Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung:** Pädagogischer Bereich am Oberschulamt Stuttgart, Medizinischer Bereich, -Landesarzt für Behinderte- am Landesgesundheitsamt
- **Elternverbände, -vereine, Selbsthilfegruppen, Verbände der freien Wohlfahrtspflege**

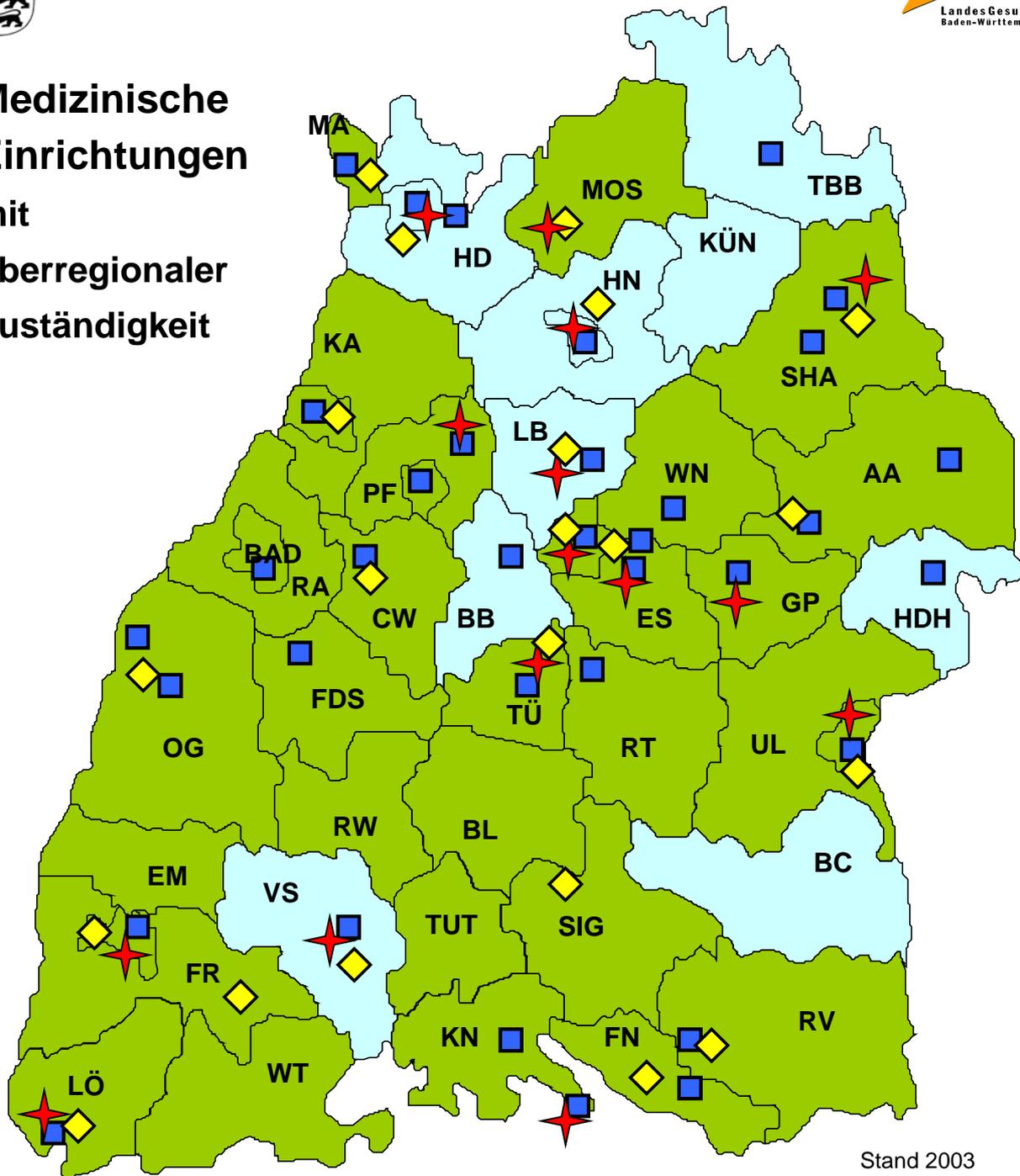
# INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG BADEN - WÜRTTEMBERG



Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Baden- Württemberg



**Medizinische  
Einrichtungen  
mit  
überregionaler  
Zuständigkeit**



-  Sozialpädiatrische Zentren (SPZ)
-  Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin (KK)
-  Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (KJPP)

Öffentlicher Gesundheitsdienst - Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen mit regionaler Zuständigkeit (ÖGD)

Stadt- und Landkreise mit interdisziplinären Frühförderstellen mit regionaler Zuständigkeit

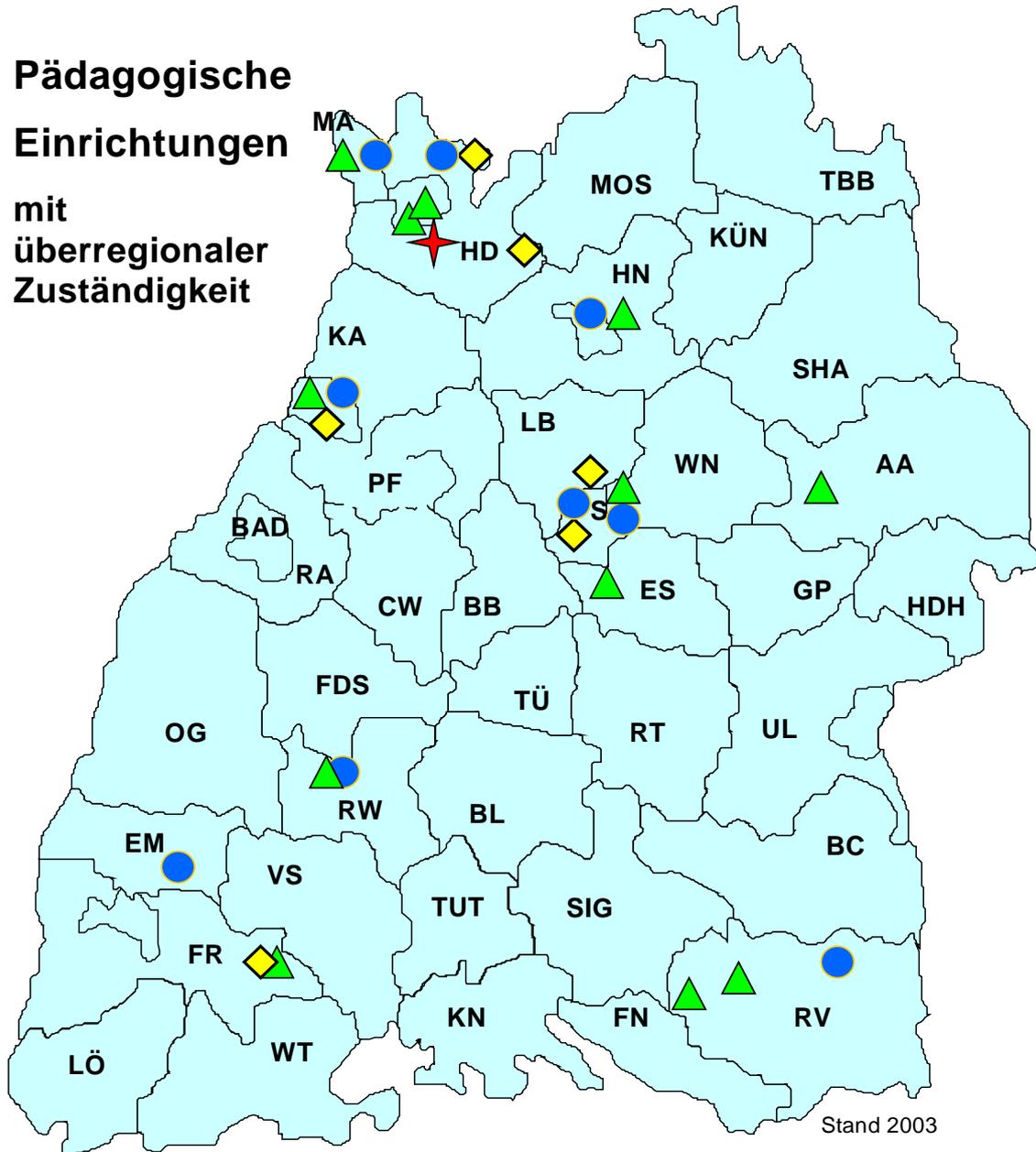
# INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG BADEN - WÜRTTEMBERG



Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Baden- Württemberg



**Pädagogische  
Einrichtungen  
mit  
überregionaler  
Zuständigkeit**



Stand 2003

-  Sonderpädagogisches Beratungszentrum (SBZ)
-  Medienberatungszentren für sehbehinderte und blinde sowie hör- und sprachbehinderte Menschen
-  Sonderpädagogische Beratungsstellen für sehbehinderte und blinde Kinder
-  Sonderpädagogische Beratungsstellen für hörbehinderte Kinder

in allen Stadt- und Landkreisen gibt es weitere den Sonderschulen angegliederte sonderpädagogische Beratungsstellen für Frühförderung mit regionaler Zuständigkeit

# Das Netzwerk der Frühförderung im Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm



**UND ULM HERUM**

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Interdisziplinäre Frühförderstelle</li> <li> Regionale Pädagogische Beratungsstelle (Zentrale Präsenz der Sonderpäd. Beratungsstellen im Sonderpädagogischen Zentrum)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li> Sonderpädagogische Frühberatungsstelle für Kinder mit             <ul style="list-style-type: none"> <li> Autismus (Beauf. als Einzelfachstelle)</li> <li> Autismus (Einzelstelle)</li> <li> Demenzbetreuung</li> <li> Entwicklungsverzögerung</li> </ul> </li> <li> Kooperationsstelle und mobile Frühförderstelle</li> <li> Frühförderstelle</li> <li> Frühförderung</li> </ul> |
|--|---|

# Frühförderung im Landkreis Biberach

## Ist-Stand

FF-Stelle  
des Lkr. Biberach  
an der Schwarzbach sch.  
72 Std.  
5 Mitarbeiter

- ① fachspezifischer Austausch / interdisziplinäre Fallbesprechungen
- ② gemeinsame Diagnostik in Einzelfällen, gemeinsame Förderung
- ③ Weitervermittlung
- ④ gemeinsame Teambesprechungen mehrmals im Jahr  
→ Konzeption  
→ Verbund
- ⑤ gemeinsame regionale Fortbildungen

FF-Stelle  
des Körperbehinderten-  
zentrums Oberschwaben  
ca. 75 Std.  
9 Mitarbeiter

FF-Stelle  
an der  
Sprachheilschule Biberach  
(Hör-Sprachzentrum Rf)  
+ ambulante Sprachheilkurse

FF-Stelle  
an der  
Förderschule  
Wiedlingen  
6 Std.



FF-Stelle  
an der  
Wieland-Schule  
Laupheim (Fö)  
3 Std.

FF-Stelle  
an der  
Pflugschule (Fö)  
Biberach  
8 Std.

FF-Stelle  
an der  
Zottumtal-Schule  
(Fö)  
Ochsenhausen  
3 Std.  
4 Mitarbeiter

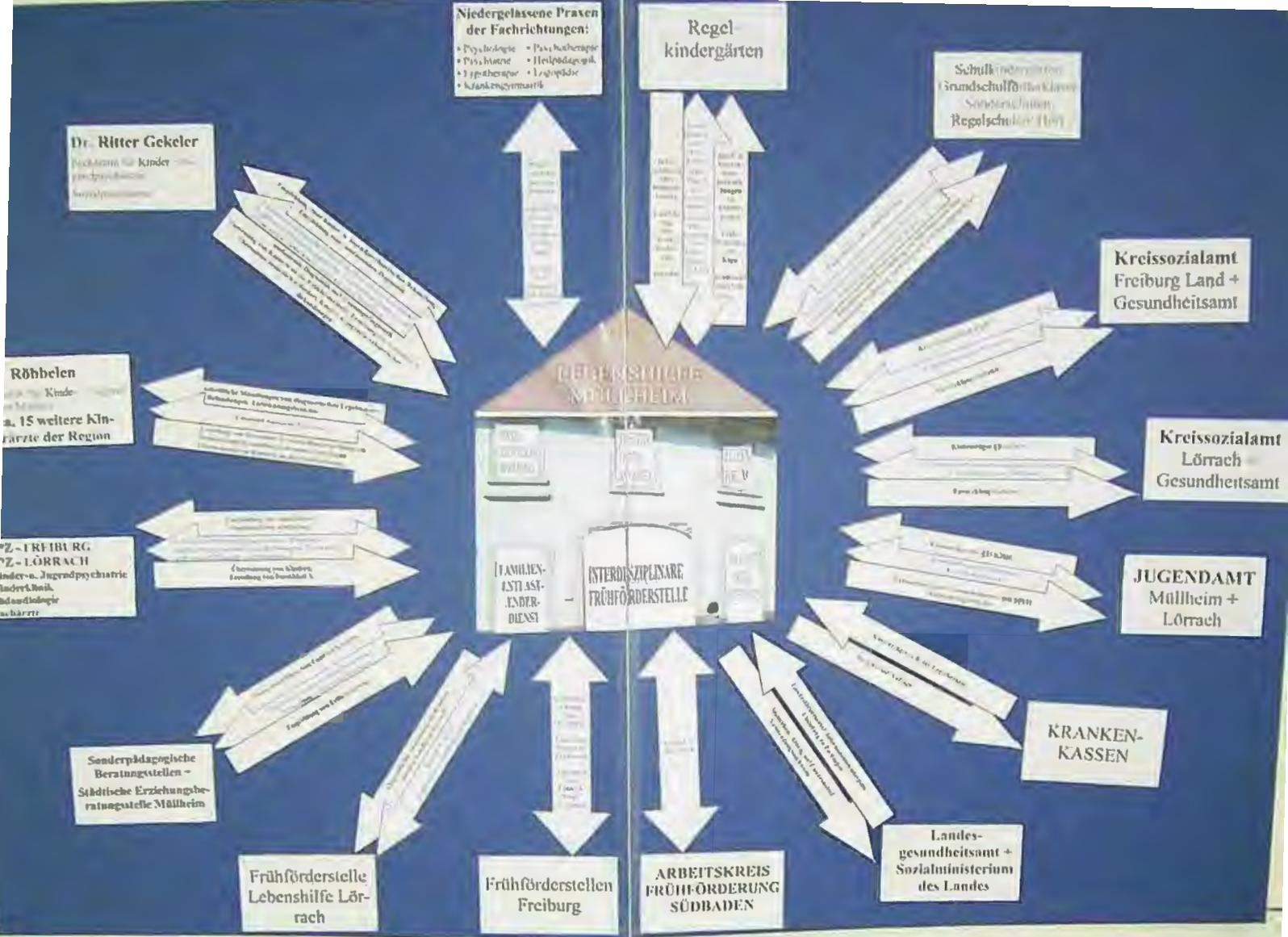
FF-Stelle  
an der  
Illertal-Schule  
(Fö)  
Berkheim-Bonlanden  
6 Std.

## Vision Konzeption Ziele für die Zukunft

- ① Frühförderung / Beratung im interdisziplinären Team
- ② interdisziplinäre Ergänzung durch  
• interdisziplinäre Kooperation im Verbund  
• Einrichtung einer interdisziplinären Frühförderstelle
- ③ gemeinsame Überbringung in einen Teillebe (Frühförderzentrum) mit Vertiefung Kräfte / Ressourcen / Aufgaben
- ④ gemeinsame Nutzung von Räumen in der ländlichen Region (z.B. Kindertagesstätten, Schulen)
- ⑤ bessere Netzwerke und gemeinsame Aktivitäten in der Fachförderung







...  
...  
...



...  
...  
...

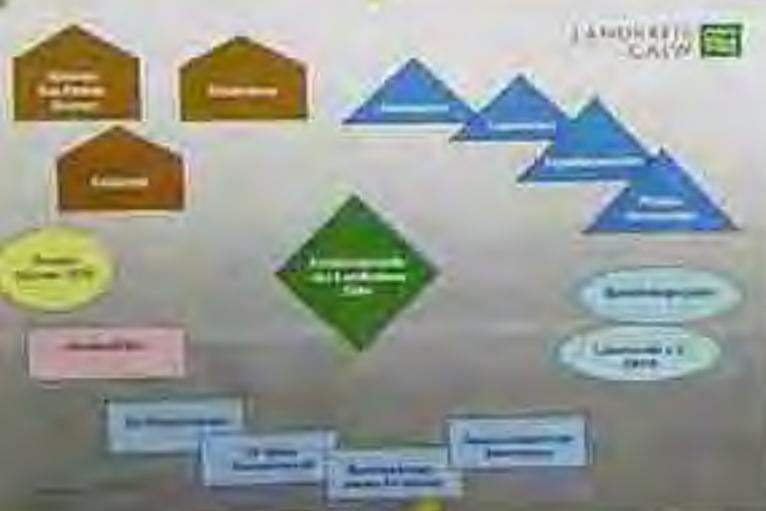
...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...



# Frühförderung für Kinder im Landkreis Esslingen



## Ausblick

- Mehr Information und Qualifizierung von Eltern hinsichtlich der Früherkennung
- Verbesserung der Vernetzung (klare, rasche Weitervermittlung an zuständige Stellen)
- Verstärkte Information der Öffentlichkeit
- Qualifizierung und Fortbildung der Fachkräfte
- Nachhaltige Kontaktpflege zwischen den Experten
- Fachlicher Diskurs in Regionen des Landkreises
- Helferkonferenzen im Einzelfall; Nutzung von Casemanagement
- Überprüfung, ob Hilfsangebote bedarfsgerecht sind

## Ist-Stand

### Kooperation

- Gemeinsame Fallarbeit, Helferkonferenzen
- Angebot von Psychomotorik-, Rhythmik- und Spielgruppen verschiedener Beratungsstellen in Kooperation
- Runder Tisch bei Einzelintegration im Kindergarten
- Gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für angehende ErzieherInnen
- Mitwirkung bei Integrationsmaßnahmen in Regelkindergärten
- Gemeinsame Nutzung von Räumen und Ausstattung
- Regelmäßiger Austausch zwischen den LeiterInnen der sonderpädagogischen Beratungsstellen, Bereich Esslingen und der IFS

### Fachliche Vernetzung

- Interdisziplinäre Supervisionsgruppen
- Supervisionsgruppen für IntegrationshelferInnen
- Fachzirkel an der Kinderklinik
- LeitertInnentreffen der sonderpädagogischen Beratungsstellen mit Teilnahme der IFS
- Regionale Besprechungen der Leiter und Leiterinnen der Sonderpädagogischen Beratungsstellen (SPB)
- Kennenlernetreff für neue Mitarbeiter der SPB
- Gegenseitige Hospitationen

### Kreisarbeitsgemeinschaften im Landkreis

- Kreisarbeitsgemeinschaft Frühförderung / Frühe Hilfen mit wechselnden Themen- und zielorientierten Fachgruppen
- Kreisarbeitsgemeinschaft Familienentlastende Dienste
- Kreisarbeitsgemeinschaft ambulante Eingliederungshilfen gem. § 35 a SGB VIII
- Kreisarbeitsgemeinschaft Hilfen bei sexuellem Missbrauch / Gewalt gegen Kinder
- Arbeitskreis Kinder- und Jugendpsychiatrie

## Rückblick

- 2003 Einrichtung eines Sozialpädiatrischen Zentrums an den Städtischen Kliniken Esslingen  
Die sonderpädagogische Beratungsstelle für körperbehinderte Kinder schließt ihre Außenstelle im Landkreis Göppingen
- 2002 Fortschreibung der IFS-Konzeption im Sozialausschuss des Kreistags  
Gesamtbericht über die Entwicklungen  
Fachtagung "Was brauchen Kinder für ihre gedeihliche Entwicklung", Kooperationsprojekt zwischen Behindertenhilfe-Koordinatorin und Sozialem Dienst, 120 Teilnehmer
- 2001 Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Kinderärzteschaft  
Herausgabe der erweiterten Broschüre "Frühförderung für Kinder im Landkreis Esslingen für Fachkräfte u. Eltern"
- 2000 Eltern- und Ärztebefragung zur Versorgungssituation
- 1999 Thema Frühförderung im Sozialausschuss des Kreistags  
Entstehung des Frühförderverbundes „Filderstadt-Siemingen“ unter Beteiligung der sonderpädagogischen Beratungsstellen
- 1998 Gründung des "Fachgremiums Frühförderung" mit 20 Mitgliedsinstitutionen  
Ziele: Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Vernetzung und Verbesserung der Kooperation
- 1997 Kooperationsverträge und -absprachen zwischen IFS und  
• Neuropädiatrischer Abteilung  
• Sonderpädagogischen Beratungsstellen  
• Ortsverband der Lebenshilfe e. V. Esslingen  
• Körperbehinderten-Verein LKS Esslingen  
• Gesundheitsamt u. dem Sozialen Dienst  
Fachtagung "Integration behinderter Kinder in Regelkindergärten" - Entwicklung eines Verfahrens für den Landkreis Esslingen
- 1996 Konzeption einer Interdisziplinären Frühförderstelle (IFS), vorgelegt durch die Planungsgruppe  
Einrichtung der IFS in Trägerschaft des Landkreises Esslingen
- 1995 Herausgabe der Broschüre "Frühförderung für Kinder im Landkreis Esslingen" als Arbeitshilfe für Fachkräfte  
Die sonderpädagogischen Beratungsstellen schließen sich in Nürtingen und Esslingen zu einem Verbund zusammen
- 1993 Aufgabenfeld der sonderpädagogischen Frühförderung: Zuteilung von zweckgebundenen Deputatsstunden  
Einsetzung einer Planungsgruppe unter Federführung des Sozialdezernats - Entwicklung von Modellen für eine Interdisziplinäre Frühberatung
- 1992 Gründung der Kreisarbeitsgemeinschaft Frühförderung, 40 beteiligte Mitgliedsinstitutionen  
Ziele: Verbesserung und Weiterentwicklung der Hilfsangebote, Verbesserung der Kooperation und Transparenz
- 1991 Behindertenplan des Landkreis Esslingen, Maßnahmenvorschläge für die Frühberatung und Frühförderung

# Netzwerk Beratungs- und Frühförderstelle der AWO Freiburg

- 1. Aufgabenbereich**

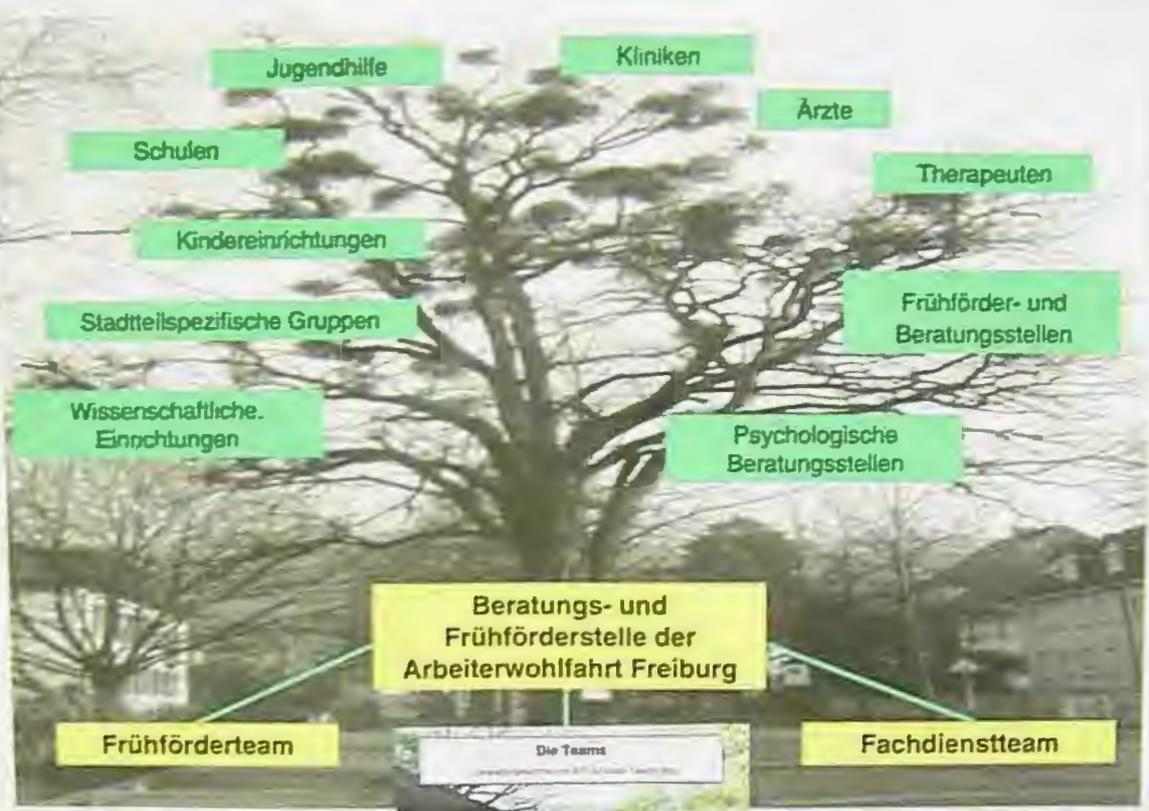
  - Beratung
  - Frühförderung
  - ...
- 2. Mitarbeiter**

  - ...
  - ...
- 3. Kooperationspartner**

  - ...
  - ...
- 4. Finanzierung**

  - ...
  - ...
- 5. Legende**

  - ...
  - ...



- ...
- ...
- ...
- ...
- ...



**AWO** Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Freiburg e.V.  
Beratungs- und Frühförderstelle

**Frühförderstelle**  
...  
...  
...

**Fachdienstleistungen**  
...  
...



**AWO Freiburg - Littenweiler**  
...  
...



**AWO Freiburg - Weingarten**  
...  
...



**AWO Freiburg - Habsburg**  
...  
...



**1. Standort Weingarten**  
...  
...  
...



**2. Standort Habsburg**  
...  
...  
...





### Frühförderstelle „Eltern und Kind“



### Fachdienst für Beratung und Integration in Kindereinrichtungen



www.fzj-wm-far.de 14.11.2014 14:33:04 4414



### Was bieten wir an?

- Feststellen des Entwicklungsstandes Ihres Kindes
- Heilpädagogische Einzelförderung
- Heilpädagogische Spieltherapie mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Ergotherapeutische Einzelförderung
- Wahrnehmungsförderung
- Therapeutische Gruppenangebote
- Beratung und Begleitung von Familien in Krisensituationen
- Elterngruppe
- Heilpädagogische Förderung im Kindergarten
- Begleitung des Kindes bei der Eingliederung in die Kindertageseinrichtung
- Beratung von Erziehern
- Gemeinsame Verabreichung von Kindertageseinrichtungen mit Eltern, Fachkräften und Therapeuten

### Wo finden Sie uns?

#### Frühförderstelle „Eltern und Kind“

Fritz-Geiges-Straße 31  
79117 Freiburg

Telefon: 07 61 . 6 49 44

Fax: 07 61 . 6 96 54 51

Fruehfoerderung@Caritas-Freiburg.de  
Straßenbahn Linie 1 / Haltestelle Römerhof

#### Fachdienst für Beratung und Integration in Kindereinrichtungen

Oberau 79

79102 Freiburg

Telefon: 07 61 . 2 85 37 41

Integrationsfachdienst@Caritas-Freiburg.de



CARITASVERBAND FREIBURG-STADT e.V.



### Wann sind Frühförderung und/oder Integrationsmaßnahmen sinnvoll?

#### Wenn Sie

- unsicher sind, ob die Entwicklung Ihres Kindes altersentsprechend verläuft.

#### Wenn Ihr Kind

- seiner Grob- und Feinmotorik
- seiner Sprache
- seinem Spielverhalten
- seiner Wahrnehmung
- seinem Sozialverhalten nicht altersgemäß verhält.

### Wenn Ihr Kind

- Kontaktprobleme hat
- in seinem emotionalen und sozialen Verhalten Begleitung und Unterstützung im Gruppenalltag braucht.
- in Konflikte gerät, die das Kind und das Umfeld belasten.

Wenn Ihr Kind mit einer geistigen, körperlichen oder Mehrfachbehinderung:

- Therapie und Begleitung braucht.
- in Regelinrichtungen integriert werden soll.

Wenn Sie Beratung und Unterstützung brauchen für den Umgang mit Ihrem Kind.

### Wer arbeitet in unserem Team?

Wir sind Therapeuten aus den Bereichen

- Heilpädagogik
  - Ergotherapie
  - Psychologie
- mit unterschiedlichen Weiterbildungen und Schwerpunkten innerhalb unserer Arbeit (z.B. Bobath, Sensorische Integration, Sandspieltherapie, Systemische Paar- und Familientherapie).

Außerdem arbeiten wir zusammen mit Fachkräften aus den Bereichen:

- Kinder- und Fachärzte
- Kliniken
- Psychotherapie
- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Logopädie
- Sozial- und Jugendamt
- Soziale Dienste
- Beratungsstellen
- Einrichtungen für Kinder





# Der Landkreis Göppingen

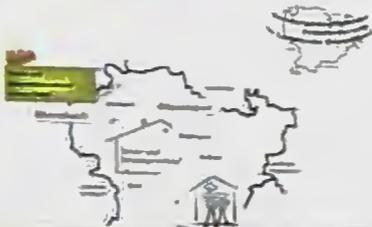
Ausdehnung:  
O-W: 38 km  
N-S: 29 km

Einwohner: 255.000



## Regionalisierung

3 Verbundsysteme



**Interdisziplinäre Frühförderstelle des Landkreises Göppingen**

Das Zentrum ist ein interdisziplinäres Team aus Pädagogen, Psychologen, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, Physiotherapeuten, Sozialpädagogen, Erziehern, Eltern und Kindern. Wir arbeiten zusammen, um die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes zu erkennen und zu unterstützen.

**Sozialpädagogisches Zentrum Klinik an Eisert**

Das sozialpädagogische Zentrum steht unter dauerhafter ärztlicher Leitung.

**Fachkräfte von dem Bereich:**

- Kinderrheuma Schwerpunkt Neurologie und Psychotherapie
- Kinderrheumatologen
- EEG - Schwestern
- Selbsthilfengruppen
- Schreibkurse
- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychologie
- Sozialarbeit

Im SPZ werden entwicklungs- und verhaltensaufwändige Kinder betreut. Das SPZ bietet diagnostische und therapeutische Hilfe für Kinder und deren Familien an.

1. seit Januar 2009  
Frühförderverbund  
Geislinger/Sag.  
Heidenheimer Str. 3  
73312 Geislingen  
Tel. 07331/641458

**Förder- und Beratungverbund**

In der Entwicklung  
Geplant Start: 2004

2.

**für individuelle Entwicklungsförderung**

## Enge und vielfältige Kooperation, Vernetzung und Koordination auf unterschiedlichen Ebenen:



3. **Interdisziplinäre Arbeitsgruppen**

**Kooperation:**  
Beratung und Förderung  
nahe der Filialstellen  
Willys  
&  
Fördererang überblick



**KIK - Koordinationsgruppe**  
Integration und Kindertagestafelungen

- Kreisjugendamt
- Kreissozialamt
- Gesundheitsamt
- Mitarbeiter des ADS
- Kindergartenfachberater der Kirchenbezirke
- Elternverein DL-GL
- Leiter der IFFS
- Päd. Beraterin FF
- AST Kooperation (BSA)

**Regionaler (kleiner) Arbeitskreis Göppingen**

- Mitgliederinnen der
  - Schulkindergärten
  - Berufshilfen des Amtes Göppingen
  - IFFS
- Informationen der akuten Systeme und Mitarbeiter
- Kooperation im Austausch im gemeinsamen Projektarbeiten

**Interdisziplinäre Arbeitsgruppen**

- Leitungen der Göppinger Frühförderstellen
- Päd. Beraterin
- Fachberatung
- Heilpäd.
- FFS
- IFFS
- Koordinationsgruppe
- Fachberatung
- Wahlkreisverbände
- der FF
- der FF
- Qualitätsstandards

Name	Teilnehmer	Inhalte
Runde Tische	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steno</li> <li>IFFS</li> <li>Berufshilfen</li> <li>Berufshilfen</li> <li>SPZ</li> <li>Therapeuten</li> <li>Musiktherapeut</li> <li>Vertreter der Schulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderbedarf</li> <li>Förderplanung</li> <li>Förderer (Kindergarten/Schule)</li> </ul>

**Themenbezogene, interdisziplinäre Arbeitskreise im Lkr. i.S. AK ADS**

- Widergert, Pädagog.
- Leiter des SPZ
- Heilpädagog.
- Psychologen
- Psychiatergruppen
- Therapeuten
- Psychologische Beratungsstellen des Lkr.
- Leiter des Jugendamtes
- Fachberatung
- Berufshilfen
- Päd. Beraterin FF
- Leiter der IFFS
- Inhaltliche Klärung und Weiterentwicklung
- Konzeptionsarbeiten
- Symposien
- Zuständigkeiten
- Angebot
- Aktualisierung
- Koordinierung

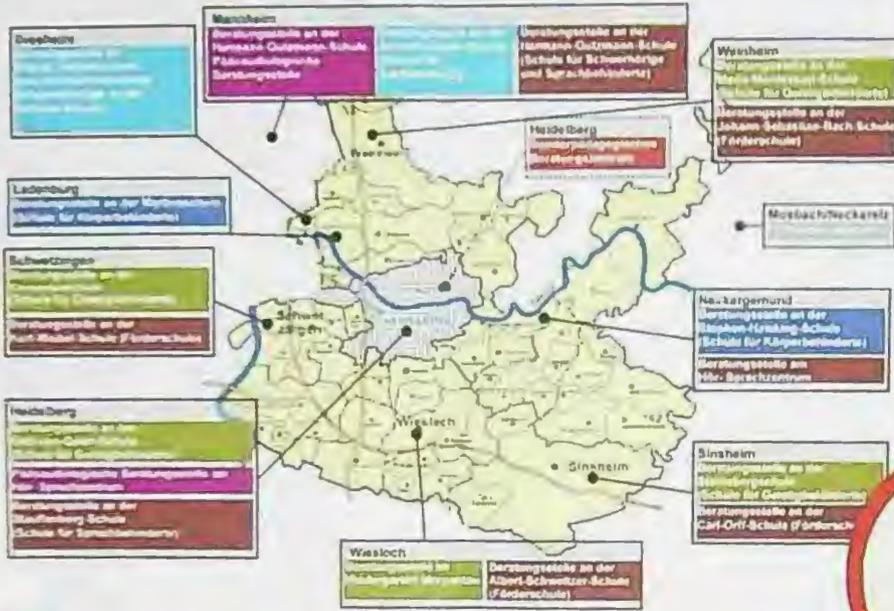
**WIEF -AK**

- Pädagogische Beraterin FF
- Berufshilfen des SPZ
- Leiter des SPZ
- Leiter der IFFS
- Koordinationsgruppe der FF im Landkreis
- Wahlkreisverbände des SPZ
- Organisation von gemeinsamen Fortbildungen

# Rhein-Neckar-Kreis

- Schwerpunkte:
- Bewegungsauffällige / körperbehinderte Kinder
  - entwicklungsauffällige / geistigbehinderte Kinder
  - schwerhörige / gehörlose Kinder
  - sprachbeeinträchtigte / sprachbehinderte Kinder
  - Frühförderung / Entwicklungsberatung

## Sonderpädagogische Beratungsstellen



und so kommen wir zusammen

das gib es

Logo and text for the first map.



Logo and text for the second map.



# Kooperation der Frühberatungsstellen am Kreiskrankenhaus Heidenheim

Beratungsstellen entwerfen  
gemeinsames Faltblatt.

(Profile der einz. Beratungsstellen, Zielgruppe)

- Beratungsstelle für Kinder mit Körperbehinderungen
- Beratungsstelle für Kinder mit Hörschädigungen
- Beratungsstelle für Kinder mit Sprachstörungen
- Beratungsstelle der Förderschule
- Beratungsstelle für blinde bzw. sehbehinderte Kinder
- Beratungsstelle für Kinder mit geistiger Behinderung

Information der  
Kreisärzteschaft

Pressetermin

Ärzte geben den Eltern der betr. Kinder  
„Basisinformation“, damit diese selbst  
zielgerichtet aktiv werden können.  
Zwei Wege (Arzt entscheidet):

Arzt gibt den Eltern die Telefonnummer  
einer speziellen Beratungsstelle.  
(Jeweils der entspr. Sonderschule ange-  
gliedert.)

Die Eltern melden sich dort und verein-  
baren einen Termin für das Erstgespräch.

Erstgespräch an der entspr.  
Frühberatungsstelle

Weiteres Vorgehen nach Bedarf.

Der Arzt hat den Eindruck, ein Erstge-  
spräch auf „neutralem Boden“ ist für die  
Eltern unproblematischer. Jetzt gibt er  
ihnen die Telefonnummer der Pädiatrie  
des Kreiskrankenhauses.  
Das Erstgespräch findet dann  
dort statt!

Die Eltern rufen im Krankenhaus an und  
erhalten von dort die Telefonnr.  
der betreffenden Beratungsstelle.

Telefonat der Eltern mit der Beratungs-  
stelle. Terminvereinbarung für ein Erst-  
gespräch im Krankenhaus.

Erstgespräch im Kreiskrankenhaus.  
(Pädiatrie)

Weiteres Vorgehen nach Bedarf.

# Frühförderangebote im Stadt- und Landkreis Heilbronn



STAND 09/2002

## Legende:

Es fehlt eine Interdisziplinäre Frühförderstelle

- 1) Kinderklinik Heilbronn ▲  
 Sozialpädiatrisches Zentrum Heilbronn ▲  
 Kinder- und Jugendpsychiatrie Weinsberg ▲
- 2) Städtisches Gesundheitsamt ●  
 Gesundheitsamt/Landratsamt Heilbronn ●
- 3) **Sonderpädagogische Beratungsstellen (16)**
  - a) 9 an Förderschulen ●
  - b) 4 an Schulen für Geistigbehinderte ●
  - c) 1 an der Schule für Sehbehinderte ●
  - d) 1 an der Schule für Sprachbehinderte ●
  - e) 1 an der Schule für Hörgeschädigte und Gehörlose ●
- 4) **Sonderschulkindergärten (7)**
  - a) 4 für Geistigbehinderte ■
  - b) 1 für Sehbehinderte ■
  - c) 1 für Sprachbehinderte ■
  - d) 1 für Hörgeschädigte und Gehörlose ■
- 5) **Kindertagesstätten: Integrative Gruppen**
- 6) Beratungsstelle für Familie und Erziehung (Stadt), Beratungsstelle für Familie und Jugend (Kreis) ●●  
 Beratungsstellen der evangelischen und katholischen Kirche ●●
- 7) **Arbeitskreis Frühförderung:** Vertreter/in der Sozialämter des Stadt- und Landkreises, freier Träger (Stiftung Lichtenstern, Lebenshilfe), Gesundheitsämter des Stadt- und Landkreises, AOK, Kinderklinik, niedergelassene Kinderärzte, Kinder- und Jugendpsychiater, Staatliche Schulamt



# Frühförderverband Hohenlohekreis

## Der Frühförderverband hat folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Fachlicher und organisatorischer Austausch
- Plattform für Organisation, Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Personen, die mit Kindern arbeiten
- Planung und Durchführung regionaler Fortbildungsveranstaltungen für ErzieherInnen

Der Frühförderverband Hohenlohekreis ist ein 6-wöchiges Arbeitstreffen der im Frühförderbereich Hohenlohekreis tätigen Fachkräfte.

## Die Kooperationsstellen

## Die Beratungsstellen

Kooperation: Grundschule/ Grundschul-Förderklasse

ErzieherIn und BeraterIn stellen die Adresse für mobile Familien- und Elternberatung

Frühförderstelle der Albert-Schweitzer-Schule in Clingen

Informations- und Kooperationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Jungen und Mädchen im Hohenlohekreis (InfoKoop)

Kooperation: Sonderschulen

Wissenschaftliche Beratung durch die Landesstelle für Sonderpädagogische Beratung und Hilfe

Frühförder- und Frühfördergruppen der Familienwohngemeinschaft Clingen

Offener Treffpunkt Hohenlohekreis

Hilfspädagoginnen

Wissenschaftliche Beratung durch die Landesstelle für Sonderpädagogische Beratung und Hilfe

Frühförder- und Frühfördergruppen der Familienwohngemeinschaft Clingen

Offener Treffpunkt Hohenlohekreis

Lagekinder

Frühförder- und Frühfördergruppen der Familienwohngemeinschaft Clingen

Offener Treffpunkt Hohenlohekreis

Lehrerbildung

Wissenschaftliche Beratung durch die Landesstelle für Sonderpädagogische Beratung und Hilfe

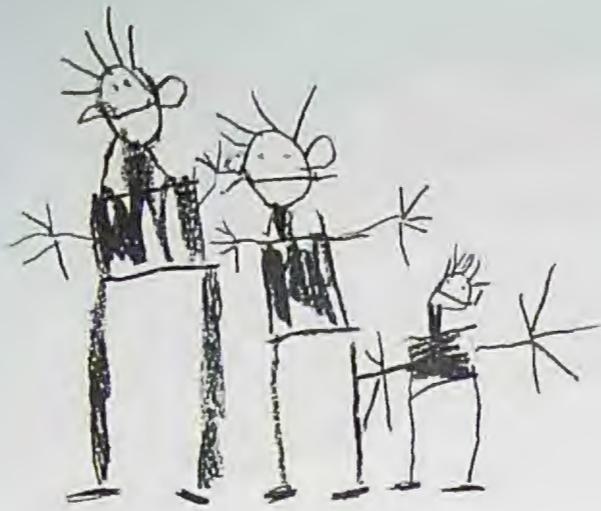
Frühförder- und Frühfördergruppen der Familienwohngemeinschaft Clingen

Offener Treffpunkt Hohenlohekreis

ErzieherIn

Frühförder- und Frühfördergruppen der Familienwohngemeinschaft Clingen





# Frühförderung

im

# Stadt- u. Landkreis

# Karlsruhe



# Vernetzung der Frühförderung im Landkreis Konstanz

**Konstanz**  
 1.1.2003  
 ...

## Arbeitskreis Frühförderung

Der Arbeitskreis an sich wurde 1993 initiiert und hat sich über die Jahre an den drei Schnittpunkten fest angesiedelt. Im Verlauf haben sich anhand der vor Ort bestehenden Bedürfnisse und Entwicklungen die angeführten Teilnehmerinnen zusammen gefunden.

**AK Singen**  
 4 \* jährlich  
 60-80 Teilnehmerinnen

**AK Radolfzell-Stockach**  
 3 \* jährlich  
 30-40 Teilnehmerinnen

**AK Konstanz**  
 1 \* jährlich  
 25-35 Teilnehmerinnen

**Organisation:**  
 Im Schwerpunkt bei der Sonderpädagogischen sowie interdisziplinären Frühförderung

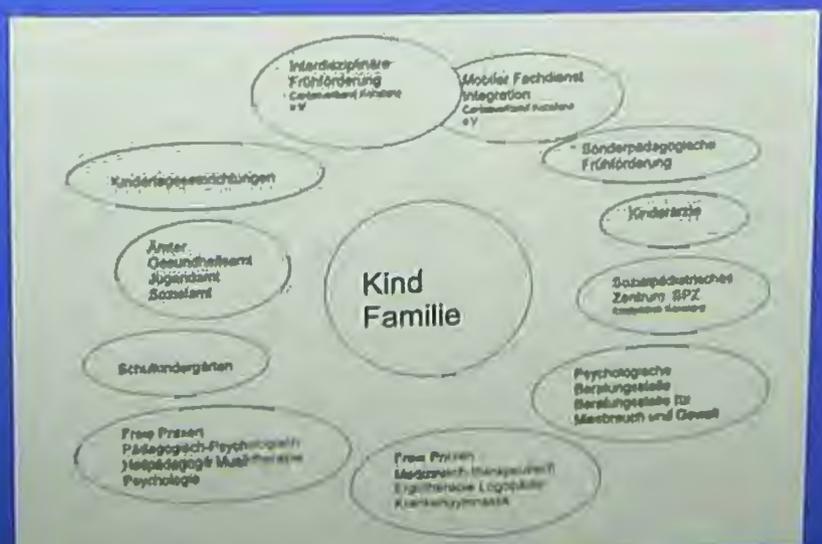
**Inhaltliche Gestaltung:**  
 Themensände, die von einem möglichst interdisziplinär besetzten Vorbereitungsteam aus der Runde der Teilnehmerinnen geplant und gestaltet werden.

**Arbeitsformen:**  
 Referate und Vorträge, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum

**Teilnehmer der Arbeitskreise:**  
 Sonderpädagogische Frühförderung, Interdisziplinäre Frühförderung, Beratungs- u. Kooperationslehrer, Psychologische Beratungsstelle, Vertreterinnen der Kindertageseinrichtungen, Sonderschulkindergärten, Kinderärzte, SPZ, Freie Praxen medizinisch-therapeutisch sowie pädagogisch-psychologisch, Jugendamt, Einrichtungen der Erziehungsheime, Grundschulförderklassen

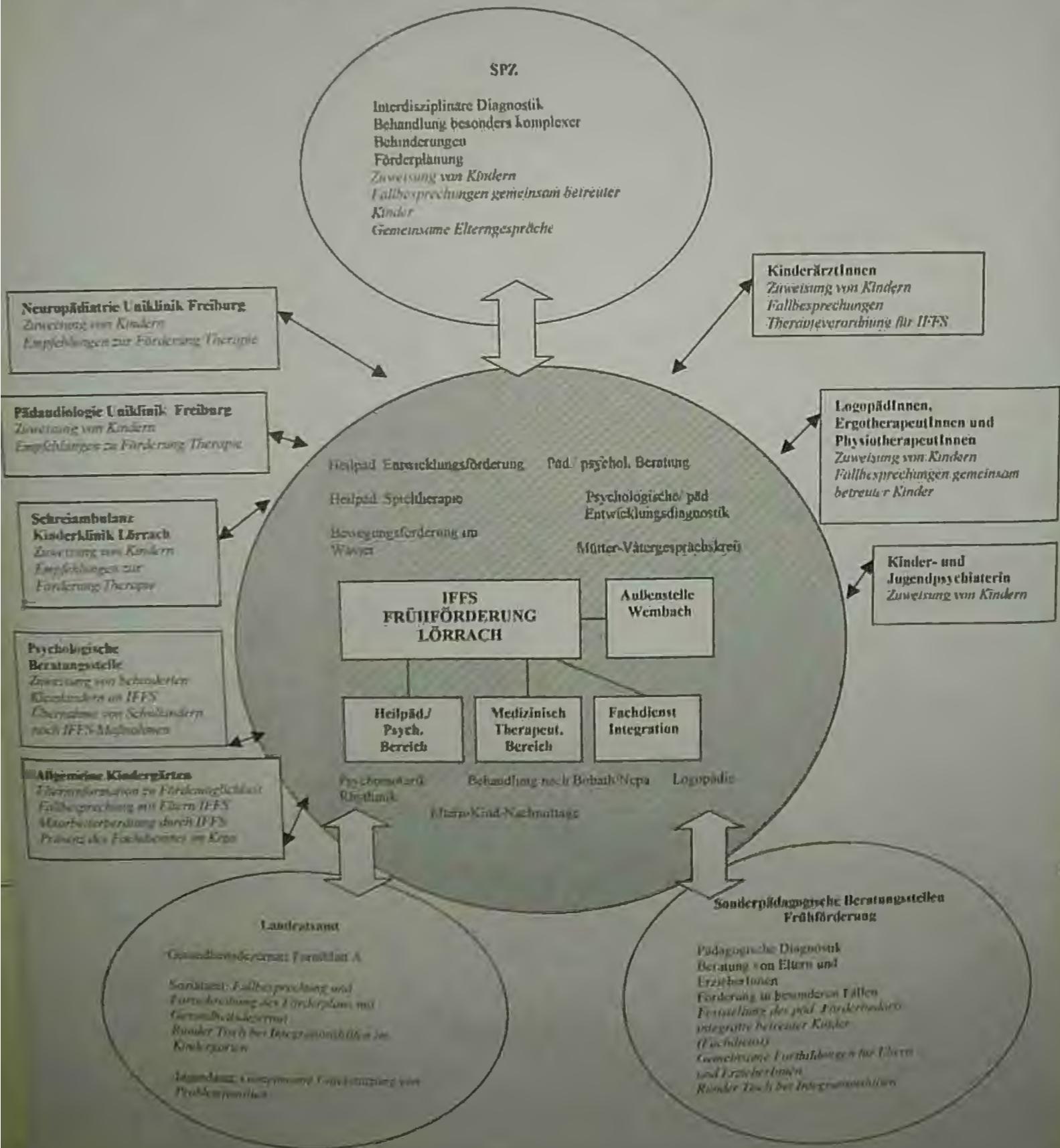


Interdisziplinäre Frühförderung  
 Sonderpädagogische Frühförderung  
 Zusammenschluss von Sonderpäd. Frühförderungen  
 SPZ Sozialpädagogisches Zentrum



# NETZWERK „FRÜHE HILFEN“ IM LANDKREIS LÖRRACH

Die „Frühförderung Lörrach“ betreut in ihren Einrichtungen in interdisziplinärer Kooperation wöchentlich ca. 190 Kinder und ihre Familien. Im familienorientierten Konzept werden die Hausfrühförderung und im ländlichen Raum eine Außenstelle angeboten. Die regionale Vernetzung der „frühen Hilfen“ erfolgt im AK „Kinderschutz“, im Fachkreis „Behindertenhilfe“, in der mehrjährigen AG „Weiterentwicklung und Vernetzung der Behindertenhilfe im LK“, in der gemeinsamen Organisation der Fachtagung „Frühe Hilfen“ und in der „Kreisarbeitsgemeinschaft“. Die überregionale Vernetzung findet statt im AK „Frühförderung Südbaden“, in der AG „Frühförderung Fachgruppe Behindertenhilfe“ des DPWV und im „Qualitätszirkel für Frühförderstellen“ des Landesgesundheitsamtes.





# Frühe Hilfen für Kinder im Landkreis Ludwigsburg

Ergotherapeuten

Kinderärzte

Sozialpädagogisches Zentrum  
Ludwigsburg

Logopäden

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der  
Schule für Sprachbehinderte  
und an der Schule für Körperbehinderte in  
Ludwigsburg-Markgröningen

Physiotherapeuten

Von welchem Schiffs  
lasse ich mich denn retten??

Hilfe!!!

Sonderpädagogische Beratungsstellen an  
Schulen für Geistigbehinderte:  
Ludwigsburg - Wittfelde - Kleinbofsar

Reit-, Musik- und Kunsttherapeuten

Sonderpädagogische Beratungsstellen  
an den Förderschulen  
Ludwigsburg - Kornwestheim - Möglingen  
Marbach-Vaihingen/Enc.

Schulkindergärten

Sonderpädagogische Beratungsstellen an  
den Schulen für Blinde, Sehbehinderte und  
Hörgeschädigte in Stuttgart

Psychotherapeuten

Sozial- und Jugendamt  
Gesundheitsamt (Kreis)

Fördernetz:

Psychologische Beratungsstellen

Fachtag

Interdisziplinäre  
Runde Tische

Gesundheitskonferenz

Integrationstreffs

Fallbesprechungsgruppe  
SPZ und Sopäd. Berz.

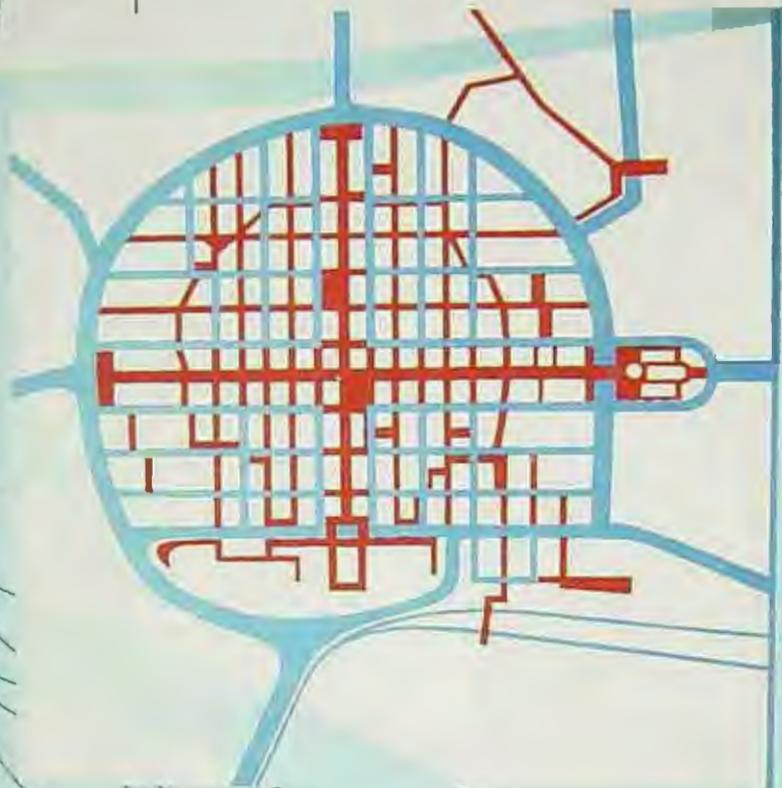
AK Sonderpädagogische  
Beratungsstellen

Schulstufenkommission

# ZUSAMMENARBEIT IN DER FRÜHFÖRDERUNG



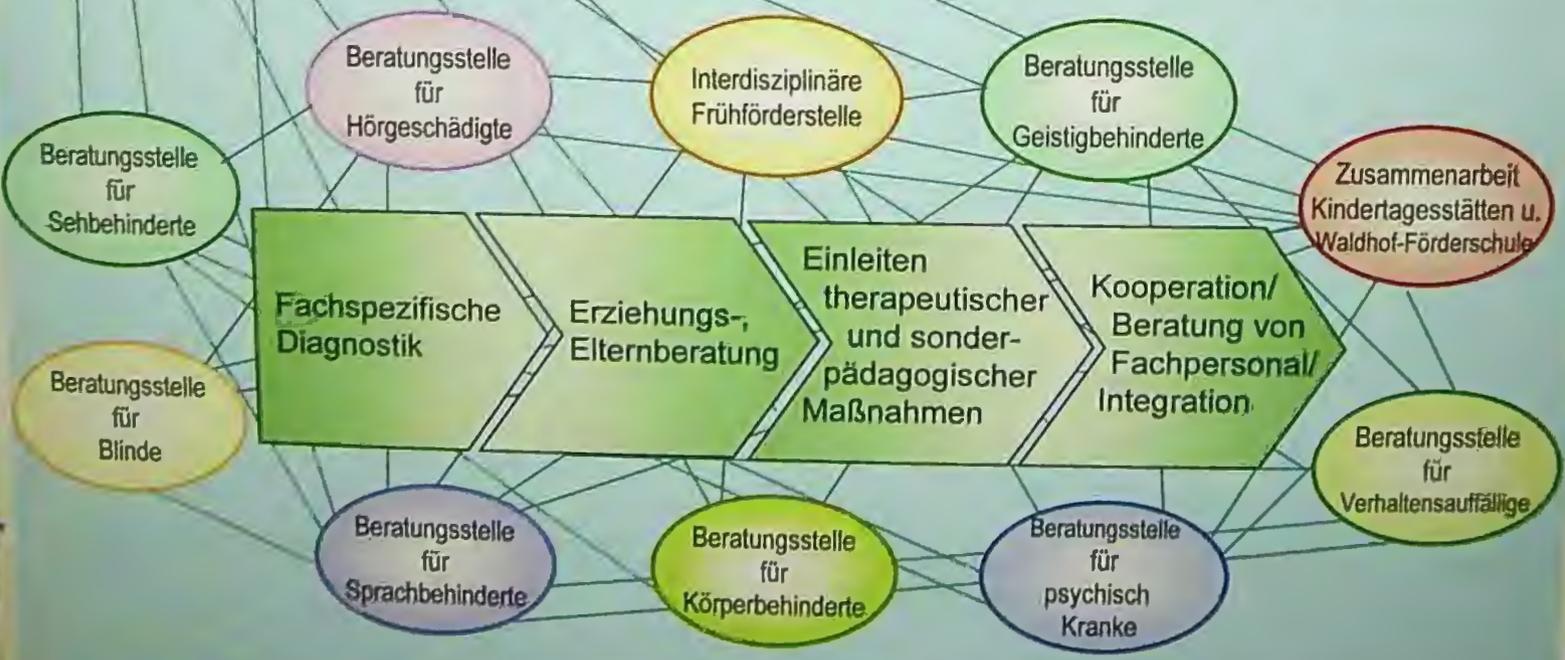
## STADT MANNHEIM <sup>2</sup>



Das finden wir gut

- Kontinuität durch regelmäßige Treffen der FrühFöMitarb im SSA
- Vertrauen durch persönlichen Kontakt
- Schnelligkeit durch kurze Wege
- Kooperation durch Präsenz aller Dienste
- Verlässlichkeit Begleitung durch Erstförderstelle

- Staatliches Schulamt
- Gesundheitsamt
- Jugendamt
- Sozialamt
- Kindergärten
- Medizin.-therap. Dienste



Das wünschen wir uns

- 1 Weiterentwicklung einer effektiven Vernetzung mit Kindergärten, Schulen und allen beteiligten Diensten.
- 2 Berücksichtigung des erhöhten Beratungsbedarfs aufgrund der sozialen Struktur Mannheims.

# Frühförderung im Neckar-Odenwald-Kreis

**Interdisziplinärer Arbeitskreis Frühförderung**, seit ca. 4 Jahren, entstanden aus interdisziplinärer Fallbesprechungsgruppe  
Teilnehmer: ca. 40 Personen aus drei Bereichen:

- \* Kindertagesstätten
- \* Kindertagesstätten
- \* Sonderschulen
- \* Lehrerinnen von Schulkindergärten

**Ziel:** Vernetzung der an Frühförderung Beteiligten im Neckar-Odenwald-Kreis im Rahmen des Frühförderkreises  
**Inhalte:** Erfahrungsaustausch und Informationsaustausch gemeinsame Fortbildungen.

Zusammenarbeit der Sonderpädagogischen Beratungsstellen durch regelmäßige Treffen, Konzeptionelle Fortbildungen, Intensivierung der Zusammenarbeit, gemeinsame Weiterentwicklung der Frühförderung.



## Zukunftsplanung

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

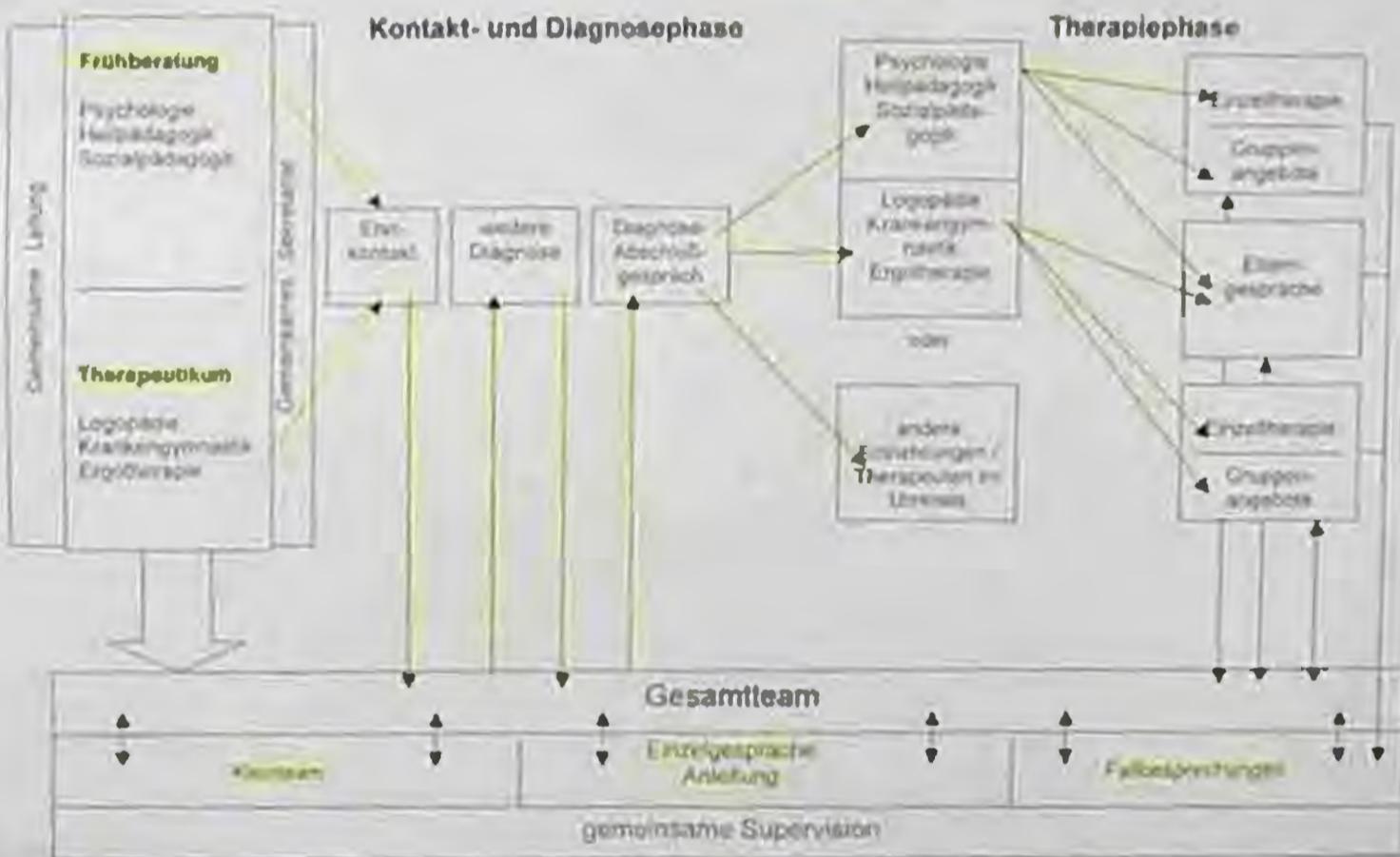
# Frühförderung im Ortenaukreis

Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Fachinstituten

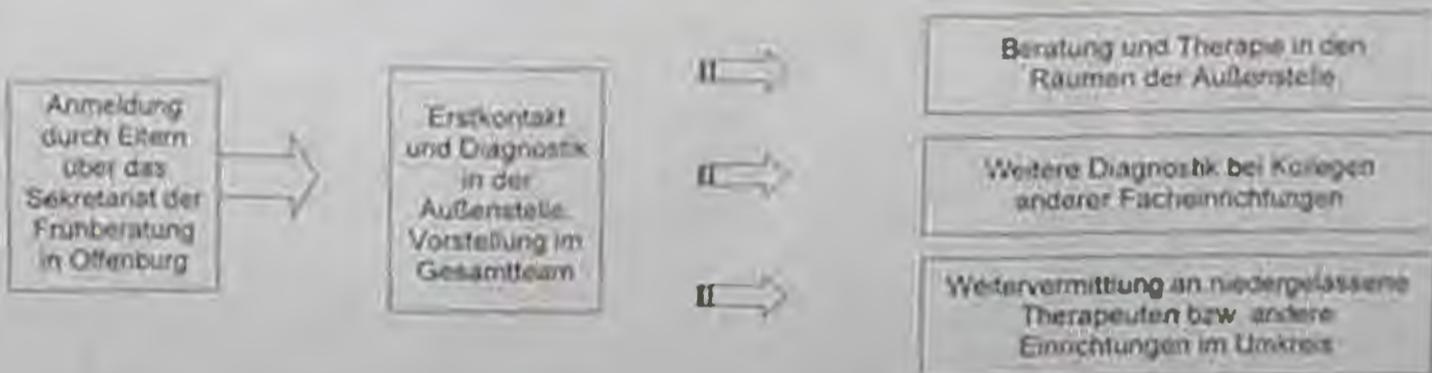


# Frühförderung im Ortenaukreis

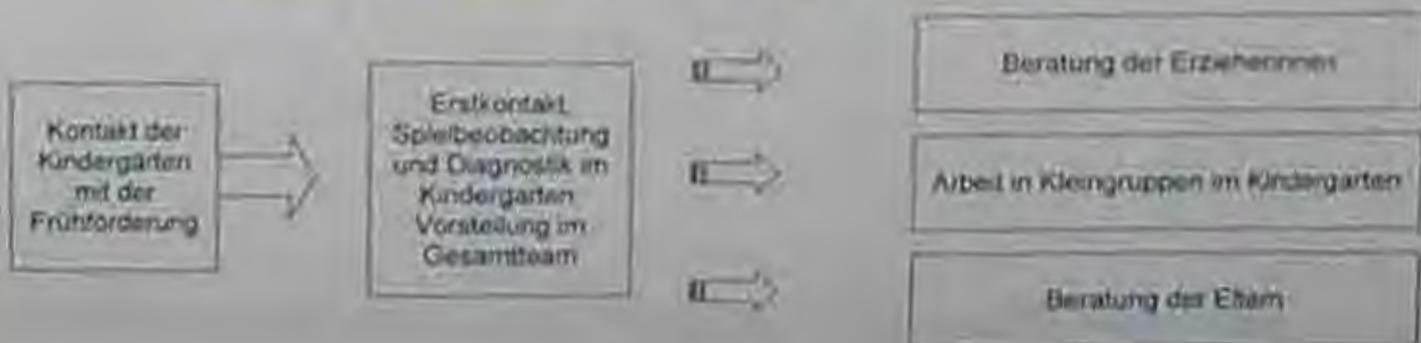
Ablauf- und Organisationsschema



## Ablauf- und Organisationsschema für die Außenstellen



## Ablauf- und Organisationsschema für die Arbeit im Kindergarten



# Frühförderung im Ostalbkreis

Frühförderung  
heißt

Zusammenarbeit

## Sozialpädiatrische Zentren

- SPZ Göppingen
- SPZ Schwäbisch Hall
- SPZ Ulm
- SPZ Stuttgart/Olgahospital



### IFF Interdisziplinäre Frühförderstellen

**Aufwind Aalen** 07361/9365-0  
**St. Conisius Schwäbisch Gmünd** 07171/1808-60

### B Sonderpädagogische Beratungsstellen für Frühförderung im Verbund:

**Schule für Sprachbehinderte Aalen** 07361/73050  
**SfG Jagttalschule Westhausen** 07363 6830  
**Private Schule für Hörgeschädigte Schwäbisch Gmünd** 07171/188240  
**StK Konrad-Bischofs-Schule Wert** 07964/9004421  
**F&S Weitbrachtschule Aalen** 07361/97600  
**F&S/E Hermann-Hesse-Schule Aalen** 07361/93706  
**SEE Rupert-Mayer-Schule Ellwangen** 07961/884120  
**F&S Sonnenbergschule Oberkochen** 07364/921018  
**SPS Heideschule für Sprachbehinderte Mülllangen** 07171/977790  
**SfG/K Klosterbergschule Schwäbisch Gmünd** 07171/605520  
**F&S Pestalozzischule Schwäbisch Gmünd** 07171/30063  
**F&S Märlika-Schule Heubach** 07172/180829  
**SEE St. Conisius-Schule Schwäbisch Gmünd** 07171/180860  
**Private Schule f. Blinde u. Sehbehinderte Nikolauspflanze Stuttgart** 0711/6564-105  
0711/6564-106

### Öffentlicher Schulkindergarten:

Schulkindergarten für Sprachbehinderte  
**Heidenheim** 07321/94883-715  
**Frau Wacker** 07321/94883-716

### Private Schulkindergärten:

Schulkindergarten für Blinde und Sehbehinderte »Nikolauspflanze«  
**Heidenheim**  
**Schulkindergarten für Erziehungshilfe Aalen** 07361/936511  
**Frau Böbes**  
**Schulkindergarten für Erziehungshilfe an der Marienpflege Ellwangen** 07961/884-120, -121, -187  
**Frau Rothner**  
**Schulkindergarten für Geistigbehinderte Heidenheim** 07321/949783  
**Frau Zell**  
**Schulkindergarten für Gehörlose und Schwerhörige »St. Josef« Schwäbisch Gmünd** 07171/188-240, -241, -200  
**Herr Wühl**  
**Schulkindergarten für Geistigbehinderte Schwäbisch Gmünd** 07171/63598  
**Frau Lortsch**  
**Schulkindergarten für Geistigbehinderte Aalen-Wasserfallingen** 07361/7809215  
**Frau Schnell**  
**Schulkindergarten für Körperbehinderte »Rosengarten« Aalen** 07361/73000  
**Frau Hingl-Fuchs**  
**Schulkindergarten für Körperbehinderte Wert** 07964/2862  
**Frau Grosser**  
**Schulkindergarten für Körperbehinderte »Villa Kunterbunt« Heidenheim** 07321/65323  
**Herr Windmüller**  
**Schulkindergarten für Sehbehinderte und Mehrfachbehinderte »Königin-Olga-Schulen« Stuttgart** 0711/6564105  
**Frau Bauer-Marr**

### Ä Kinder- und Jugendärztl. in:

**Hr. Dr. Böhme Ellwangen** 07961/4600  
**Hr. Dr. Bonanati/Fr. Kawka Aalen** 07361/66077  
**Hr. Dr. Böttinger Mülllangen** 07171/979007  
**Hr. Dr. Christ Aalen** 07361/610640  
**Fr. Dr. Datzner-Reiter (F. f. Kinder- und Jugendpsychiatrie) Aalen** 07361/558582  
**Fr. Dr. Dünker-Hoffmann Heubach** 07173/929300  
**Hr. Dr. Fiedler/Dr. Spengler-Gräbner Schwäbisch Gmünd** 07171/30866  
**Hr. Dr. Fischer/Dr. Lakner Schwäbisch Gmünd** 07171/21133  
**Hr. Dr. Heising/Fr. Dr. Schmetzer Wasserfallingen** 07361/76466  
**Fr. Dr. Kromholz Ellwangen** 079617/4021  
**Hr. Dr. Penner Bopfingen** 07362/4901  
**Hr. Dr. Schröter Ellwangen** 07961/911791  
**Hr. Dr. Spaidel Aalen** 07361/64242  
**Hr. Dr. Suta Schwäbisch Gmünd** 07171/30447  
**Fr. Dr. Wacker Schwäbisch Gmünd** 07171/81819  
**Fr. Dr. Wunstner Ellwangen** 07961/31155

### Kinderkliniken:

**Hr. PD Dr. med. Brauns-Schmitt/Verwaltungs-Kinder- und Jugendpsychiatrie Ellwangen** 07961/881-3600  
**Hr. PD Dr. med. Höhnert/Ostalb-Einkum Aalen** 07361/55-1420  
**Hr. Dr. med. Schädel/Margaretenhospital Schwäbisch Gmünd** 07171/9123-0

### E Ergotherapeuten V Logopäden:

**Fr. Angstenberger Aalen** 07361/34337  
**Hr. Baier, Schwäbisch Gmünd** 07171/65876  
**Hr. Beyer Ellwangen** 07961/563637  
**Hr. Eckert Aalen** 07361/88664  
**Fr. Funk Schwäbisch Gmünd** 07171/931873  
**Hr. Gentner, Hr. Maier, Hr. Oplerkuch, Hr. Landthaler Aalen** 07361/61420, 07361/960304  
**Hr. Jost Bopfingen** 07362/920697  
**Fr. Kloitsch Aalen** 07361/610604  
**Fr. Korczak-Frank Aalen** 07361/526252  
**Hr. Koslowski Schwäbisch Gmünd** 07171/189179  
**Fr. Otto Schwäbisch Gmünd** 07171/931351  
**Fr. Schwapp-Schmid Mülllangen** 07171/793498  
**Fr. Stahl-Winkler Ellwangen** 07961/565056  
**Fr. Spöcker Ellwangen** 07961/561231  
**Hr. Ullmann Bopfingen** 07362/920921



Staatliches Schulamt Schwäbisch Gmünd

ostalbkreis Gesundheitsamt

ostalbkreis

Koordination der Behindertenhilfe

# Frühförderung Pforzheim u. Enzkreis

sopäd. Dienste

Frühförderung

med. Dienste

SSA Pforzheim

Beratungsstelle  
an der Schlossparkschule

Beratungsstelle  
an der Schule für Körperbehinderte

Beratungsstelle  
an der Gustav-Heinemann-Schule

## Frühförderung HPZ Pforzheim

- 14 Mitarbeiter/Innen:
- Ergotherapie (2)
  - Dipl. Heilpädagogen (4)
  - Logopädin (1)
  - Physiotherapeuten (5)
  - Sozialarbeiter (1)
  - Verwaltung (1)

Träger: Caritasverband e.V. PF

Risikosprechstunde  
am Städt. Klinikum PF  
Träger: Caritasverband

Klinik für Kinder u. Jugendliche  
Städt. Klinikum

Gesundheitsamt

Ärztinnen und Ärzte

Kinderzentrum  
Maulbronn

Kindergarten für Behinderte am HPZ

Kindergärten und Kindertagesstätten

Daten und Fakten  
Einzelprobleme

Zeitpunkt: Sommersemester 2017



# Netzwerk Frühförderung

## Partner in den Behörden:

- Gesundheitsamt Waiblingen
- Kreissozialamt
- Kreisjugendamt

## Partner Schule:

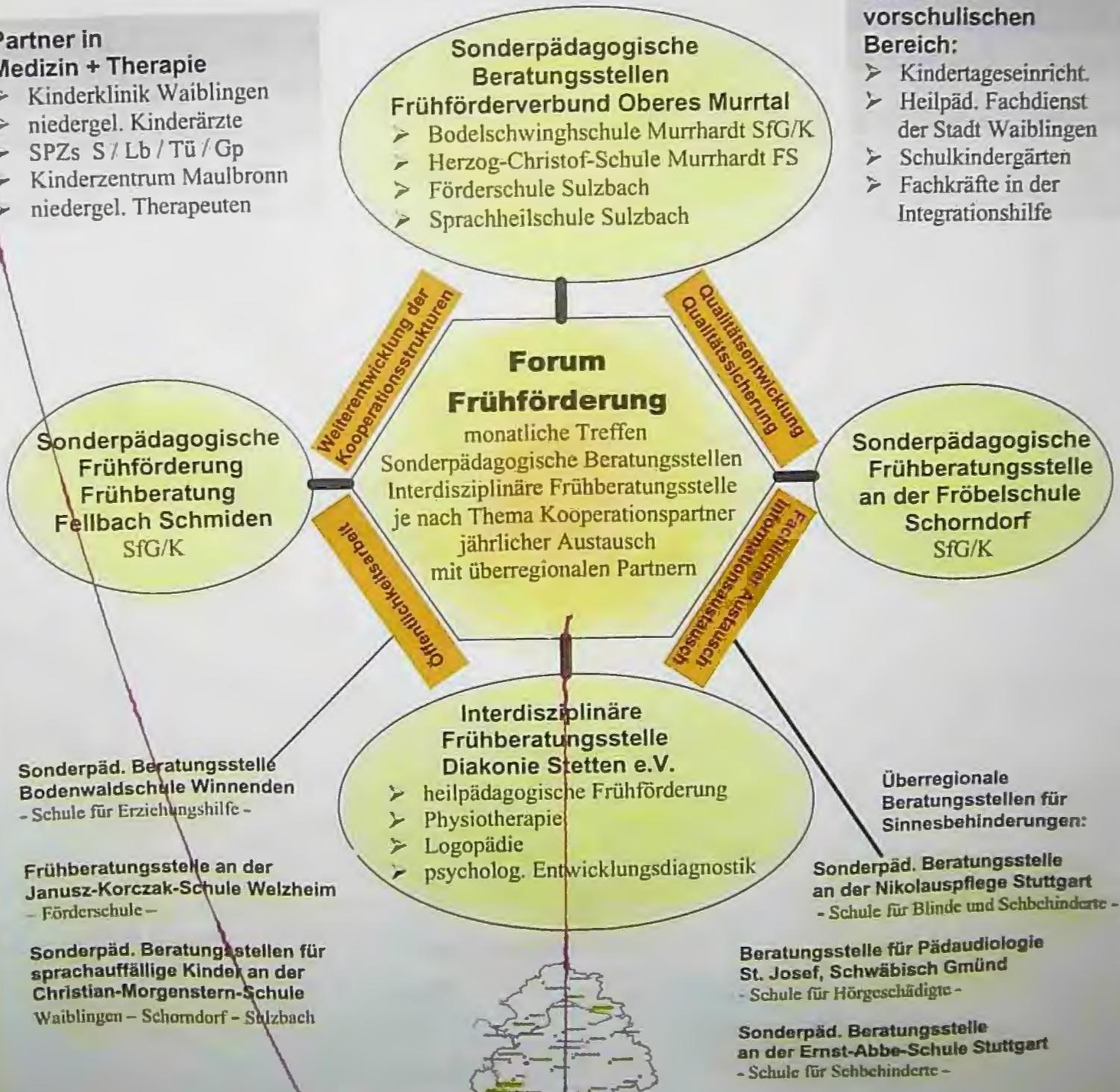
- AK Kindergarten – GS
- Kooperation SoSch
- Sonderpäd. Dienste

## Partner in Medizin + Therapie

- Kinderklinik Waiblingen
- niedergel. Kinderärzte
- SPZs S / Lb / Tü / Gp
- Kinderzentrum Maulbronn
- niedergel. Therapeuten

## Partner im vorschulischen Bereich:

- Kindertageseinricht.
- Heilpäd. Fachdienst der Stadt Waiblingen
- Schulkindergärten
- Fachkräfte in der Integrationshilfe

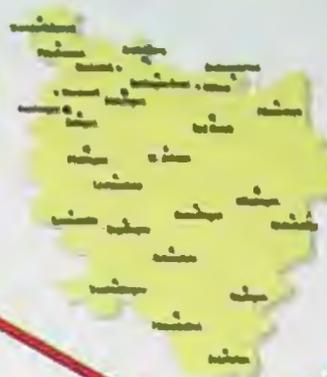


# Rems-Murr-Kreis





# Landkreis Reutlingen



27 Städte und Gemeinden  
 Fläche: 1.094 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 279 177  
 → Stadt RT: 112 097  
 → Rest: 167 080  
 Kinder vor der Schulpflicht:  
 0 - 3: 8715  
 3 - 6: 9359  
 Summe: 18074  
 Stand: 31.12.2001

## 1. System Frühförderung: Übersicht und Kooperationspartner



## 2. Konkrete Situation im Landkreis Reutlingen

### Sonderpädagogische Beratungsstellen an Sonderschulen:

**Schwerpunkt: Kinder mit geistiger Befähigung bzw. Entwicklungsstörung**  
 Kuhn-Gebry-Hilfensberg-Schule 72520 Mönchingen  
 Fiedler-Königsberg-Schule 72760 Reutlingen

**Schwerpunkt: Kinder mit Sprachbehinderung**  
 Schule für Sprachbehinderte 72760 Reutlingen

**Schwerpunkt: Kinder mit Sprachfähigkeiten sowie besonders förderungsbedürftige Kinder**  
 Wirtenschule 72754 Bad Urach  
 Förderschule 72501 Gammelsingen

**Schwerpunkt: besonders förderungsbedürftige Kinder**  
 Güterbergstraße 72760 Reutlingen

**Schwerpunkt: gehörlose und schwerhörige Kinder**  
 Schule für Sprachbehinderte 72760 Reutlingen

**Schwerpunkt: Kinder mit Körperbehinderung**  
 Körperbehindertenschule der Region Neckar-Ab (KBF) 72118 Mönchingen

**Schwerpunkt: besonders förderungsbedürftige Kinder**  
 Stiefbild-Förderschule 72428 Mespingen  
 Miltch-Schule 69159 Landau

**Schwerpunkt: Kinder mit Körperbehinderung**  
 Körperbehindertenschule der Region Neckar-Ab (KBF) 72118 Mönchingen

**Schwerpunkt: Kinder mit Körperbehinderung**  
 Körperbehindertenschule der Region Neckar-Ab (KBF) 72118 Mönchingen

**Schwerpunkt: Kinder mit Körperbehinderung**  
 Körperbehindertenschule der Region Neckar-Ab (KBF) 72118 Mönchingen



### Interdisziplinäre Frühförderstelle

im Landkreis Reutlingen in Trägerschaft der Körperbehindertenförderung Neckar-Ab (KBF) 72704 Reutlingen

**Berufungsgruppen:**  
 Dipl. Pädagogin, Krankengymnastin, Heilpädagogin, Ergotherapeutin

**Arbeitsleistungen zur Frühförderung:**  
 im Jahr 2001: 155 Kinder



### Intensive Kooperationspartner

Neben den in der Übersicht aufgeführten gibt es im Landkreis Reutlingen als besondere Kooperationspartner:

**FAB:**  
 Fachdienst Auswertung, Beratungsdienst und Intervention (FAB)  
 FAB begleitet inzwischen 15 Inklusionsklassen (Stand Februar 2009), die bei der Arbeitsgemeinschaft Inklusion (aktuell) beschäftigt sind.

**Unser Sonnenschein!**  
 Seit Januar 2001 hat der Fröhen e.V. Reutlingen das Nachbarnmodell "Unser Sonnenschein" eingeführt. Eine sogenannte "Case-Managerin" (CM) wurde mit einer Stellenummer von 50%, vom Verein gestellt.



### Kinderklinik:

Klinik am Ulmenberg  
 72764 Reutlingen

**Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ):**  
 Kinderklinik der Universität Tübingen  
 Am Heurigsbüschle  
 Entschlackenstraße  
 von Tübingen  
 72070 Tübingen



### Austausch und Weiterentwicklung:

- Dienstbesprechungen mit dem zuständigen Schulrat
- Fortbildungen, organisiert über den Päd. Berater Frühförderung beim Staatlichen Schulamt Reutlingen
- An Kooperations-Kinderbeiräten, Grundschulen
- "Atem" Treff
- Fallbesprechungen kooperativ mit dem SPZ (Einverständnisse der Eltern)
- Fortbildungen mit CM vom Nachbarnmodell "Unser Sonnenschein"
- Einzelfallbesprechungen, fortwährende Besprechungen mit den an der Arbeit beteiligten Fachkollegen (gemeinsam bzw. Absprache mit den Eltern)



## 3. Zusammenfassung:

**Frühförderung im Landkreis Reutlingen:**  
 Es besteht eine gewachsene Struktur an "Frühen Hilfen".

Die "Frühförderlandschaft" im Landkreis Reutlingen ist geprägt von einer engen, verlässlichen und partnerschaftlichen Kooperation der beteiligten Fachdisziplinen.

Ein vielfältiges und lückendeckendes Angebot stellt sicher, dass Kinder und ihre Eltern eine qualifizierte Beratung und Förderung erhalten, unabhängig von ihrem Wohnort.

Alle Beteiligten fühlen sich dem folgenden Grundsatz verpflichtet:  
 Frühförderung entwickelt erst im Zusammenwirken der verschiedenen Bausteine ihre Qualität, ergibt erst dann ein "Gesamtes".



# LANDKREIS ROTTWEIL LANDKREIS TUTTLINGEN

## STAATLICHES SCHULAMT ROTTWEIL

ÜBERREGIONALE ARBEITSTELLE FRÜHFÖRDERUNG

In beiden Kreisen:  
**Information und Aufklärung / Einzelfallbezogene Zusammenarbeit**  
 • Arbeitskreise in Schulen • Ämter / Gesundheitsamt, Jugendamt, Sozialamt • Interdisziplinäre Frühförderstellen • Sonderpädagogische Beratungsstellen • Schulkindergärten • ...  
 • Ergotherapeuten • Heilpädagogen • Krankengymnasten / Physiotherapeuten • Logopäden • Kindergärten, Grundschullehrkräfte u.a.

<b>Gemeinsame Aktivitäten beider Kreise</b> Gemeinsame Dienstbesprechungen: • Schulärztliche Dienstbesprechungen • Pädagogische Dienstbesprechungen • ...	<b>Gemeinsame Fortbildungsangebote:</b> • ...	<b>Arbeitskreis Kooperation</b> Kindergärten / Grundschule, ...	<b>Interdisziplinäre Frühförderungsgruppen:</b> ...
---	--	--	--

**Dienstbesprechungen Rottweil:**  
 • ...

**Forum Frühförderung Rottweil:**  
 • ...

**Arbeitskreis Frühförderung Schramberg:**  
 • ...

- Staatliches Schulamt
- Ämter (Gesundheitsamt, Jugendamt, Sozialamt)
- Interdisziplinäre Frühförderstellen
- Sonderpädagogische Beratungsstellen
- Schulkindergärten
- Kindergärten
- Grundschullehrkräfte
- Krankengymnasten / Physiotherapeuten
- Logopäden



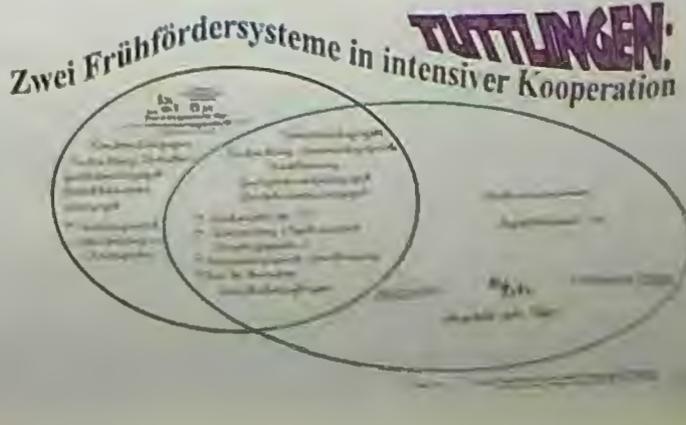
**Gemeinsames Frühförderblatt Landkreis Tübingen in Arbeit**

**Dienstbesprechungen Tuttlingen:**  
 • ...

**Montagskreis des Interdisziplinären Frühförderkreises Tuttlingen:**  
 • ...

**Interdisziplinärer Arbeitskreis Tuttlingen:**  
 • ...

## Beispiele verschiedener Beratungsverbünde aus der Region



Arbeitskreise der Landkreise werden gerne Sonderpädagogische Beratungsstellen mit konkreten Aufträgen in den Landkreisen, ...

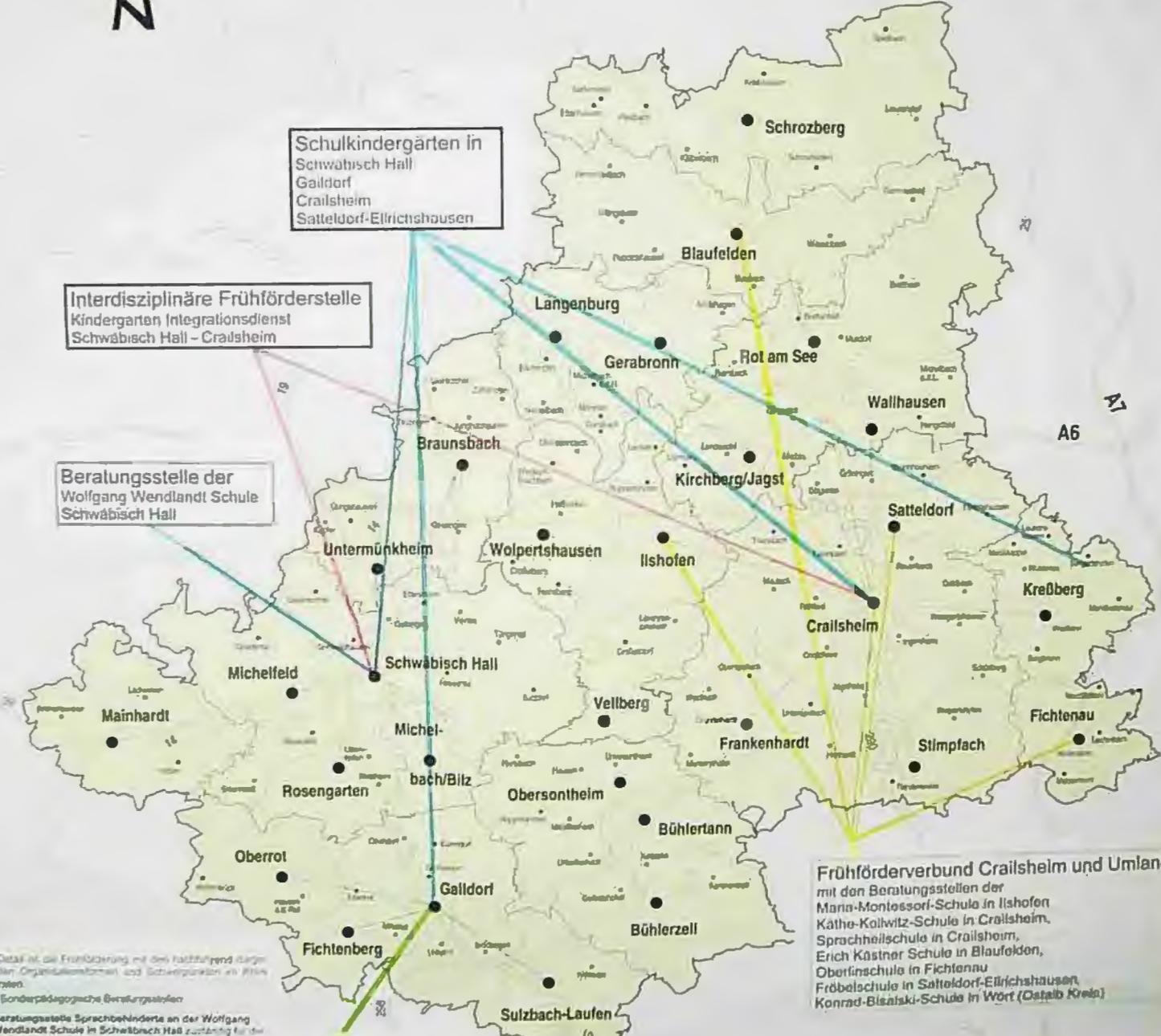
# Landkreis Schwäbisch Hall



Schulkindergärten in Schwäbisch Hall  
Gaildorf  
Crailsheim  
Satteldorf-Eilrichshausen

Interdisziplinäre Frühförderstelle  
Kindergarten Integrationsdienst  
Schwäbisch Hall - Crailsheim

Beratungsstelle der  
Wolfgang Wendlandt Schule  
Schwäbisch Hall



Frühförderverbund Crailsheim und Umland  
mit den Beratungsstellen der  
Maria-Montessori-Schule in Ishofen  
Käthe-Kollwitz-Schule in Crailsheim,  
Sprachheilschule in Crailsheim,  
Erich Kästner Schule in Blaufelden,  
Oberfinschule in Fichtennu  
Fröbelschule in Satteldorf-Eilrichshausen,  
Konrad-Bisazski-Schule in Wört (Dietrich Kreis)

Beratungsstelle der  
Peter-Härtling-Schule  
Gaildorf

- Die Interdisziplinäre Frühförderstelle hat ihren Sitz in Schwäbisch Hall und einer Außenstelle in Crailsheim und betreut Kinder aus dem gesamten Landkreis mit Fachkräften aus den Bereichen: Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Ergotherapie, Psychologie und Logopädie. Sie unterstützt auch einen Kindertageseinrichtungsdienst der Kinderbetriebsverbände bei integrativen Maßnahmen unterstützt und berät.
- Schulkindergärten sind vernetzt in Schwäbisch Hall mit 5 Gruppen, davon zwei in integrativen Betriebskassen, Gaildorf mit 1 integrativen Gruppe, Crailsheim mit 1 integrativer Gruppe, Satteldorf-Eilrichshausen mit 2 Gruppen.
- Die Zusammenarbeit der einzelnen Stellen ist strukturiert und mit allen rechtlichen Voraussetzungen geregelt und wird durch gemeinsame Kontakte gefördert und kann in der Regel durch Telefonate und Besuche unterstützt werden.

Maßstab 1 : 75.000

Der Landkreis Schwäbisch Hall hat mit etwa 130.000 Einwohnern und 11.000 km<sup>2</sup> Fläche die Ausdehnung im Nord nach Süd und West nach Ost beträgt etwa 50 km Luftlinie. Daraus ergibt sich, dass der Landkreis auf einer relativ großen Fläche eine geringe Bevölkerungsdichte hat. Für die Frühförderung ist das zur Folge, dass Wege entweder zu den zu fördernden Kindern oder die Frühförderer zu den Kindern weit von den Betreuungsstellen sind. Infolge der Dichte und Menge der weiteren therapeutischen Angebote wie Logopädie, Kindertageseinrichtungen, Ergotherapie, Heilpädagogik oder psychosozialer Hilfe ist eine Frühförderung im Landkreis gestaltet sich in folgende Bereiche:

- ↳ Sonderpädagogische Beratungsstellen
- ↳ Interdisziplinäre Frühförderstellen
- ↳ Schulkindergärten

Dazu kommen aus dem medizinischen Bereich das SPZ und die Neurodiagnostische Abteilung am Diakoniewerkhaus in Schwäbisch Hall, niedergelassene Kinderärzte, Fachärzte für HNO und Augenärzte, freie Praxen von Logopäden, Krankengymnasten, Kinderverhaltenstherapeuten und Ergotherapeuten. Abgerundet wird das Spektrum durch Hallpädagogik. Wie schon erwähnt übertrifft der Bedarf das Angebot an therapeutischen Hilfen, was zur Folge hat, dass im Wartezustand bis zu einem dreiwertigen Jahr gerechnet werden muss.

- Im Detail ist die Frühförderung mit den nachfolgend stichwortartig Organisationsformen und Schwerpunkten im Folgenden vertieft:
- ↳ Sonderpädagogische Beratungsstellen
  - ↳ Beratungsstelle Sprachbehinderte an der Wolfgang Wendlandt Schule in Schwäbisch Hall zuständig für die Gemeinden Schwäbisch Hall, Braunsbach, Untermerzhelm, Michelfeld, Mottshausen, Rosengarten, Michelbach/Bilz, Oberrot, Bühlertann und Bühlertzell.
  - ↳ Beratungsstelle an der Peter-Härtling-Schule in Gaildorf zuständig für die Gemeinden Gaildorf, Oberrot, Fichtenberg und Sulzbach-Laufen mit Schwerpunkten in der Sprach- und Entwicklungsförderung.
  - ↳ Frühförderverbund Crailsheim und Umland mit den Beratungsstellen: Maria-Montessori-Schule in Ishofen, Sprach- und Entwicklungsförderung Käthe-Kollwitz-Schule in Crailsheim, Sprach- und Entwicklungsförderung Sprachheilschule in Crailsheim, Sprachförderung Erich Kästner Schule in Blaufelden, Sprach- und Entwicklungsförderung Oberfinschule in Fichtennu, Sprach- und Entwicklungsförderung Fröbelschule in Satteldorf-Eilrichshausen, Heilpädagogische Förderung, Entwicklungsförderung Konrad-Bisazski-Schule in Wört (Dietrich Kreis), Kindertageseinrichtungen und Eltern-Kind-Förderung.
  - ↳ Beratungsstellen für Sehbehinderte, Blinde, Hörtaubblinde und Gehörlose: Hilfen sind durch den Diakoniewerk, Schulkindergärten und Sonderpädagogischen Beratungsstellen.

# Staatliches Schulamt Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Kreis



**St. Georgen**  
Frühberatungsstelle der  
Hörerschule  
Therapeuten:  
Physiotherapeuten  
Ergotherapeuten

**Arbeitskreis Frühförderung  
Schwarzwald-Baar**

**Villingen-Schwenningen**

Staatliches Schulamt VSt/  
Pädagogische Frühförderung  
Sozialpädagogisches  
Zentrum (SPZ)  
Frühberatungsstelle  
an der Carl-Orl-Schule (G)  
Frühberatungsstelle  
an der Hörschule (S)  
Schulkindergarten d. Carl-Orl-Schule (G)  
Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche  
(bek)  
Kinderärzte  
Therapeuten:  
- Logopäden  
- Physiotherapeuten  
- Ergotherapeuten  
- Heilpädagogen  
Schulkindergärten der AWD für  
- Kinder mit einer Körperbehinderung  
- Kinder mit einer Sprachbehinderung

**Furtwangen**

Sondepäd. Beratungsstelle der  
Hörerschule (G)  
Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche  
Kinderärzte  
Therapeuten:  
- Logopäden  
- Physiotherapeuten  
Schulkindergärten  
d. Bregelschule (K+G)

**Arbeitskreis FF in Villingen-Schwenningen**  
- Organisation: SPZ, bek, SSA  
- ca. 3 Termine im Jahr  
- Arbeitsweise: Inhaltliche Vorträge zu einem  
bestimmten Thema  
- Teilnehmer: Therapeuten (Logo, Ergo, K&G),  
Beratungsstellen, Sonderpädagogische Früh-  
beratungsstellen, Schulkindergärten, SPZ, Ärzte  
- Einzugsbereich: Gesamter Landkreis

**Donaueschingen**

Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche  
(bek)  
Sprachheilberatungsstelle an der  
Hilflich-Feuerstein-Schule  
Therapeuten:  
- Logopäden  
- Physiotherapeuten  
- Ergotherapeuten  
Kinderärzte

**Arbeitskreis FF in DS**

**Arbeitskreis FF in Donaueschingen**  
- Organisation: bek  
- Treffen: alle 1-2 Monate  
- Arbeitsweise: Inhaltliche Vorträge zu einem  
bestimmten Thema  
- Teilnehmer: Therapeuten (Logo, Ergo, K&G),  
Beratungsstellen, Sonderpädagogische  
Frühberatungsstellen, Schulkindergärten, Ärzte  
- Einzugsbereich: Umkreis Donaueschingen

**Leistungen in der Region:**

- sonderpädagogische Beratungsstellen
- ambulante und stationäre Frühberatung/ Förderung, häusliche  
Umgebung, Regelkindergärten, Kurzberatung in Regelklassen,  
Beratungsstelle, Grundschulförderklasse
- Informationsveranstaltung zu verschiedenen Fragestellungen
- Eltern-Kind Schwimmgruppe (Sopäd. Beratungsst. G-VS Villingen)
- Psychomotorikgruppen (Sopäd. Beratungsst. K-VS-Villingen, G-Furtwangen)
- Therapeutisches Reiten/Hippotherapie (Sopäd. Beratungsstelle G-VS  
Villingen; niedergelassene Therapeuten in Villingen-Schwenningen)
- ambulante und stationäre Sprachheilberatung
- Beratung bei der häuslichen Versorgung (K-VS-Villingen, Furtwangen)
- Physiotherapie nach Bobath (Furtwangen)
- Therapeuten:  
Physiotherapeuten: in Villingen, Schwenningen, Donaueschingen, Furtwangen und  
St. Georgen; Psychomotorikgruppen, Bobath, Voita, Hippotherapie (VS),  
Sensorimotorische Integrations-therapie (VS), Castillo Morales (VS), Atemtherapie (VS)  
Ergotherapie in Villingen, Schwenningen, Donaueschingen, Furtwangen und St.  
Georgen; sensorische Integrations-therapie, Bobath  
Heilpädagogische Praxis (VS); Einzelförderung zu Hause im Regelkind u. in der  
Fremd  
Logopäden (VS, Donaueschingen, Furtwangen)

**Leistungen und Arbeitsweise:**

- sonderpädagogische Beratungsstellen
- Grundstufe: ZUM KIND HIN
- Beratung, Begleitung und Unterstützung der Eltern-  
umgebung und stationäre Frühberatung/ Förderung, häusliche Umgebung,  
Regelkindergärten, Kurzberatung in Regelklassen, Beratungsstelle,  
Grundschulförderklasse
- individuelle Förderdiagnostik und -konzepte
- Informationsveranstaltungen und Informationsbeschaffung bei  
verschiedenen Fragestellungen
- Zusammenarbeit und Anleitung von Erzieherinnen
- Aufbau in unterschiedlichen Teams (K-VS Villingen, Furtwangen)
- Kooperation mit Fachkollegen/Ärzten

**Verfahrensmethoden:**

- Fachspezifische Zusammenarbeit der (sonderpädagogischen)  
Beratungsstellen und anderer Fachstellen (Ärzte, Bedienst.,  
Logo, Ergo, K&G, Musik, Tanz, Kunst)
- regelmäßige Treffen in den Arbeitskreisen oder durch persönliche  
Prüfung der Mitarbeiter/Anwender vor und nach den Vorträgen
- Einzelgespräche mit den beteiligten Personen/Eltern/Lehrern, die in  
den Kreisen stattfinden
- Regelmäßige Treffen in Villingen: Austausch zwischen allen Fachstellen/Lehrern und  
sonderpädagogischen Beratungsstellen

**Einrichtungen und Zielgruppen:**

- sonderpädagogische Beratungsstellen
- Grundstufe: ZUM KIND HIN
- Beratung, Begleitung und Unterstützung der Eltern-  
umgebung und stationäre Frühberatung/ Förderung, häusliche Umgebung,  
Regelkindergärten, Kurzberatung in Regelklassen, Beratungsstelle,  
Grundschulförderklasse
- individuelle Förderdiagnostik und -konzepte
- Informationsveranstaltungen und Informationsbeschaffung bei  
verschiedenen Fragestellungen
- Zusammenarbeit und Anleitung von Erzieherinnen
- Aufbau in unterschiedlichen Teams (K-VS Villingen, Furtwangen)
- Kooperation mit Fachkollegen/Ärzten

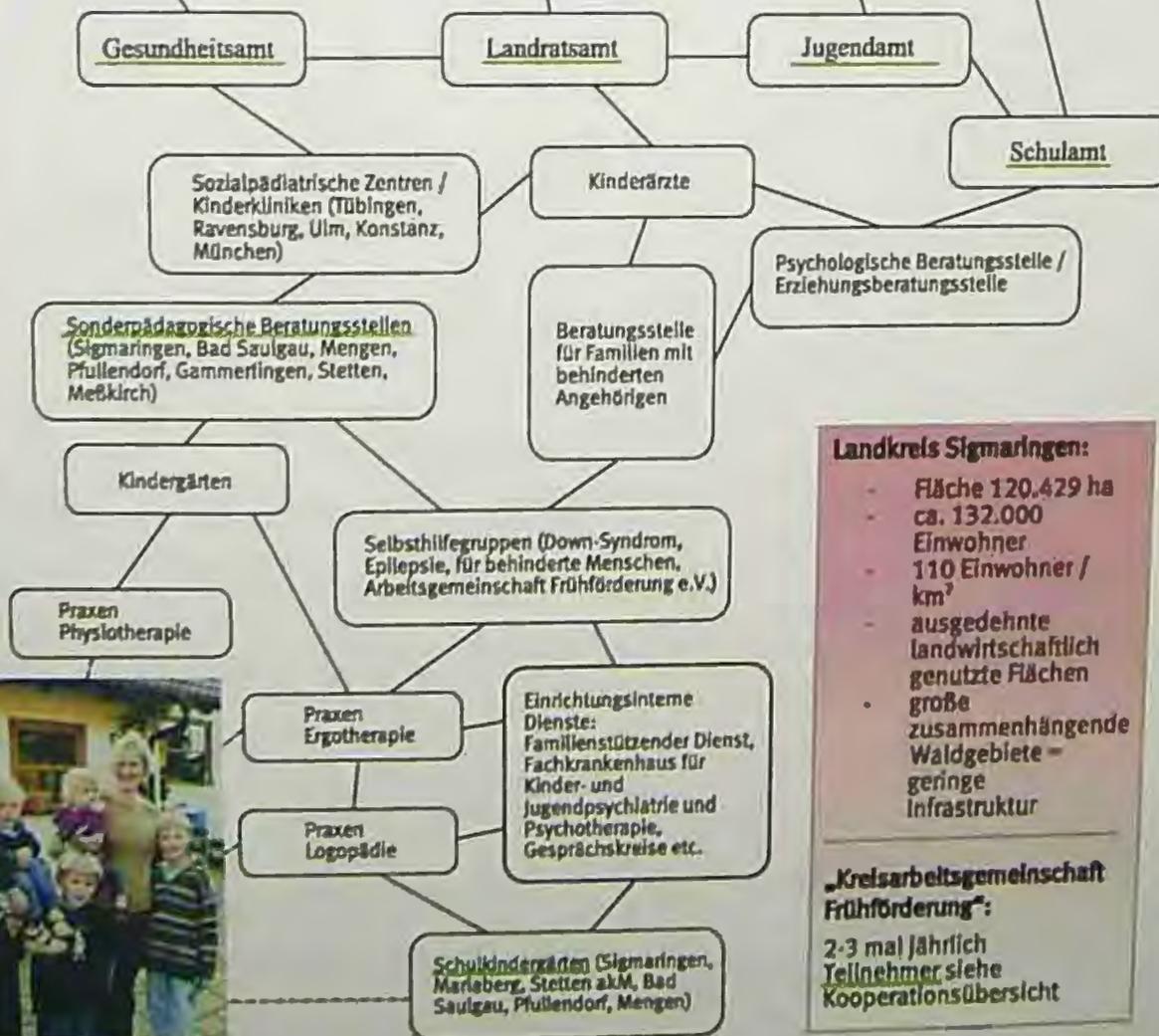


## Interdisziplinäre Frühförderstelle IFF für den Landkreis Sigmaringen

### IFF Sigmaringen

- Heilpädagogische Frühförderung
  - Psychomotorik
  - Ergotherapie
  - Musiktherapie
  - Physiotherapie
  - Psychologie
  - Kinderarzt
  - Logopädie
- **Interdisziplinarität:** monatlich Gesamtteam, 14-tägig Interdisziplinäre Runde (diagnosebezogene Fallanalyse), Kooperation mit externen Fachdiensten / Institutionen usw.
  - **Familienorientierung:** überwiegend häusliche / mobile Frühförderung, begleitende Dienste (z.B. sozialrechtlich-psychologische Beratung), Video-Home-Training, Eltern-Kind-Gruppen
- **Ganzheitlichkeit:** Förderung berücksichtigt alle Aspekte kindlicher Entwicklung, baut auf Können auf, fördert Entwicklung von eigenen Kompetenzen und Selbstvertrauen.
  - **Regionalisierung:** dezentrale Angebote (Mariaberg, Pfullendorf, Bad Saulgau)

### Kooperation



**Landkreis Sigmaringen:**

- Fläche 120.429 ha
- ca. 132.000 Einwohner
- 110 Einwohner / km<sup>2</sup>
- ausgedehnte landwirtschaftlich genutzte Flächen
- große zusammenhängende Waldgebiete = geringe Infrastruktur

**„Kreisarbeitsgemeinschaft Frühförderung“:**  
2-3 mal jährlich Teilnehmer siehe Kooperationsübersicht



# Frühförderung

in Stuttgart



## Besonderheiten

- Große Vielfalt der Angebote
- Herausragende Stellung des Gesundheitsamtes
- Intensive ämterübergreifende Zusammenarbeit
- Räumliche Nähe
- Zusammenarbeit der Pädagogischen Einrichtungen mit der Pädiatrie
- Integrationskonzepte der Tageseinrichtungen

## Durchführung der Zusammenarbeit

- Entwicklung einer gemeinsamen Konzeption
- Geschickte, zeitnahe Vernetzung
- Kontaktpflege
- Koordination von Maßnahmen
- Schaffung von Transparenz

## Unabdingbare Voraussetzungen

- Sicherstellung ausreichender Ressourcen
- Intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit

# Frühförderung im Landkreis Tübingen

## Der Landkreis Tübingen:

Fläche: 519,13 km<sup>2</sup>

Einwohner: 212.993

Kinder unter 6 Jahren (31.12.2001): 13.859

## Arbeitskreise

### Regional:

- Kreisarbeitsgemeinschaft Frühförderung
- Vorstand der IFFS
- Gemeinsame Dienstbesprechungen der sonderpädagogischen Frühberatungsstellen und der IFFS
- Arbeitsgemeinschaft Frühförderung (niedergelassene TherapeutInnen / sonderpädagogische FrühberaterInnen / IFFS)
- Arbeitskreis für Integrationsfachkräfte im Landkreis Tübingen
- Arbeitskreis Kooperation Kindertageseinrichtungen - Grundschule
- Facharbeitskreis Beratungsstellen
- Facharbeitskreis Familienhilfe und Familienselbsthilfe

### Überregional:

- Gemeinsame Teamsitzungen der IFFS Tübingen / Hechingen / Reutlingen
- Regionaltreffen der 12 IFFS Albstadt, Esslingen, Freudenstadt, Hechingen, Nagold, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Sigmaringen, Stuttgart, Tübingen, Waiblingen
- Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Baden-Württemberg

## Sonderpädagogische Beratungsstellen an Sonderschulen

**Schwerpunkt:** Kinder mit Entwicklungsstörungen, geistiger Behinderung, Autismus  
- Kirnbachschule Tübingen, Lindenschule Rottenburg

**Schwerpunkt:** Kinder mit Entwicklungsverzögerungen sowie Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten  
- Pestalozzischule Tübingen, Weggentalsschule Rottenburg, Flöttischschule Mössingen

**Schwerpunkt:** Kinder mit motorischen Auffälligkeiten, Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung  
- Körperbehindertenschule der KBF Mössingen

### Schwerpunkte:

- Kinder mit Hörschädigung: Johannes-Wagner-Schule, Nürtingen
- Kinder mit Sehbehinderung: Priv. Schule St. Franziskus, Schramberg-Heiligenbronn
- Blinde Kinder: Nikolauspflanz, Stuttgart
- Kinder mit Sprachbehinderung: Erich-Kästner-Schule, Reutlingen

## Sozialpädiatrisches Zentrum / Kinderklinik



## Interdisziplinäre Frühförderstelle im Landkreis Tübingen

### Träger:

Gesellschaft Bürgerlichen Rechts  
Landkreis Tübingen / Körperbehindertenförderung Neckar-Alb

### Berufsgruppen:

Diplompädagogin, Diplompsychologin, Heilpädagogin,  
Krankengymnastin, Motopädin, Ergotherapeutin, Sprachtherapeutin

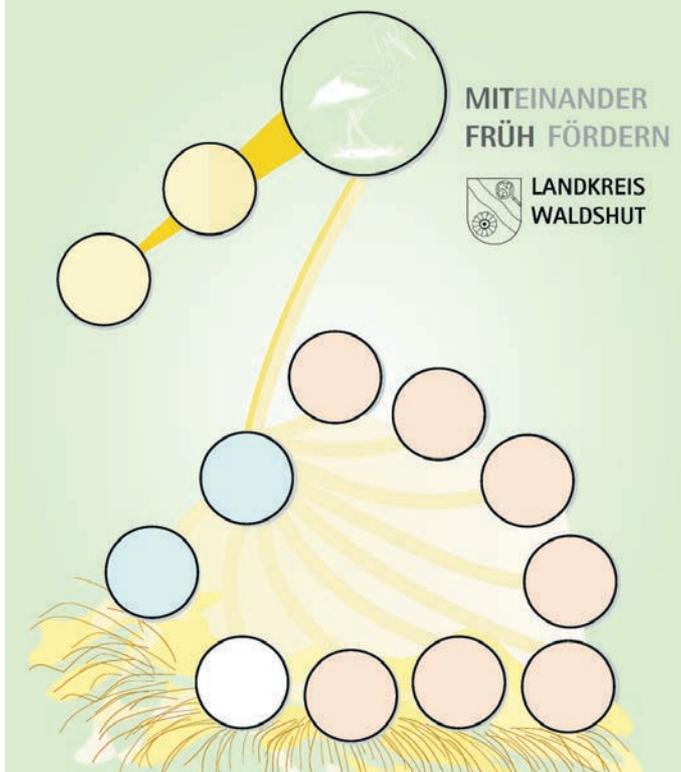
Anmeldung zur Frühförderung im 2002: 249 Kinder

## Niedergelassene ÄrztInnen/TherapeutInnen

## Regionale Vernetzung

- Tageseinrichtungen für Kinder / Fachberatungen
- Behörden: Jugendamt / Sozialamt / Gesundheitsamt
- Staatliches Schulamt
- Krankenkassen

- Elterninitiativen / Selbsthilfegruppen / Behindertenvereine
- Beratungsstellen - verschiedene Fachgebiete
- Grundschulförderklassen / Schulkindergärten / Schulen



### INTERDISZIPLINÄRE PRAXISBEGLEITUNGSGRUPPEN

Grundschul-, Sonderschul- und Kooperationslehrkräfte, Kinderärztinnen und -ärzte, niedergelassene TherapeutInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, MitarbeiterInnen von Frühfördereinrichtungen.

#### Ziele:

- > Austausch (interdisziplinär)
- > Fallbesprechung
- > Fortbildung
- > Organisationsentwicklung

**Treffpunkt:** W.Tiengen, Bonndorf und Bad Säckingen

### ARBEITSGEMEINSCHAFT DER NIEDERGELASSENEN KINDERTHERAPEUTINNEN UND -THERAPEUTEN

#### Angeboten werden:

- > Logopädie
- > Ergotherapie
- > Krankengymnastik/Physiotherapie
- > Psychomotorik
- > Heilpädagogik

**Bad Säckingen, Wehr, Laufenburg, Waldshut-Tiengen, Lauchringen, Bonndorf, St. Blasien**

### ARBEITSKREIS FRÜHFÖRDERUNG

- > Austausch zu Themen der Frühförderung
- > Weiterentwicklung des Frühförderangebotes
- > Fortbildung (gegenseitig und durch externe Referenten)

**Tagungsorte:** Waldshut-Tiengen, Laufenburg und Bad Säckingen

### KREISARBEITSGEMEINSCHAFT (KAG)

Unter Mitwirkung des Sozial-, Jugend- und Gesundheitsamtes werden die vorhandenen Strukturen in der Frühförderung analysiert und notwendige Weiterentwicklungen konkretisiert.

**Tagungsort:** Kreistagsaal im Landratsamt

### BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUM (BFZ)

Das **interdisziplinäre** Team besteht aus den Berufsgruppen Psychologie, Ergotherapie, Heilpädagogik, Logopädie, Physiotherapie und Sozialpädagogik. Wir bieten:

- > Diagnostik: Erstellung eines Entwicklungsprofils - Erhebung anamnestischer Daten - Therapie- und Förderplanung
- > Therapie: Entwicklungsförderung und Spieltherapie
- > Beratung: Eltern- und Familienberatung - Kontextarbeit
- > Information: z.B. sozialrechtliche Fragen

**Waldshut-Tiengen**

### FRÜHFÖRDERVERBUND

#### Wir bieten:

- > Diagnostik zur Feststellung des individuellen Förderbedarfs
- > Beratung und Begleitung der Familien
- > Sprachberatung und Sprachförderung
- > Säuglings- und Kleinkinderschwimmen
- > Krabbelgruppe
- > Psychomotorikgruppen
- > Rhythmisch-musikalische Förderung
- > Fein- und grobmotorische Förderung
- > Einzelförderung im Rahmen allgemeiner Entwicklungsförderung
  - > - an der Beratungsstelle
  - > - im Kindergarten
  - > - im Elternhaus

**Waldshut-Tiengen**

### DIE SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLE ...

**... an der Laufen-Schule Laufenburg bietet:**

- > Diagnostik
- > Beratung und Begleitung der Eltern
- > Einzelförderung im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklungsförderung
  - im Elternhaus
  - im Kindergarten
- > Psychomotorische Förderung in der Kleingruppe
- > Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften und Institutionen

**Laufenburg**

### DIE SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLE ...

**... an der Rudolf-Graber-Schule Bad Säckingen (FöS) bietet:**

- > Diagnostik und Beratung
- > Sprachförderung
- > Entwicklungsförderung
  - im Schulkindergarten
  - in der Grundschulförderklasse

**Bad Säckingen**

### DIE SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLE ...

**... an der Martin-Gerbert-Schule Bonndorf (FöS) bietet:**

- > Diagnostik und Beratung
- > Sprachförderung

**Bonndorf**

### KREISJUGENDAMT

Beratung und Unterstützung von Familien durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG). Psychologische **Beratungsstelle** für Kinder, Jugendliche und Eltern

**Waldshut-Tiengen**

### SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM (SPZ) an der Kinderklinik Lörrach, GESUNDHEITSAMT beim Landratsamt Waldshut-Tiengen NIEDERGELASSENE KINDERÄRZTINNEN und -ÄRZTE

SPZ Lörrach: Diagnose - Erstellung von Förder-/Therapieplänen - Therapie  
Gesundheitsamt: Beratung - Begutachtung - Öffentlichkeitsarbeit

Kinderärzte: Bad Säckingen - Waldshut-Tiengen - Bonndorf - Wehr

### ... UND ES GEHT WEITER ...



**LANDKREIS  
WALDSHUT**

**MITEINANDER  
FRÜH FÖRDERN**





# ZOLLERNALBKREIS



Langzeitbetreuung für Kinder durch die kommunalen Jugend- (Jugendamt) und Familienämter



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

MAI 2011

Standort der kommunalen Sonderpädagogischen Beratungsstellen



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Interdisziplinäre  
Frühförderstellen



Sonderpädagogische  
Beratungsstellen

Verbindungsstellen der Frühförderstellen



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

MAI 2011

Verbindungsstellen der Sonderpädagogischen Beratungsstellen



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Verbindungsstellen der Frühförderstellen und Sonderpädagogischen Beratungsstellen



MAI 2011

MAI 2011